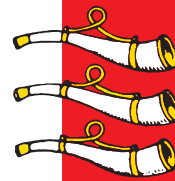


WEISSENHORNER STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 52

Freitag, den 5. Mai 2023

Nummer 18



WEISSENHORNER MAIBAUM

FOTO: ERICH SCHWEGLER



Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr

Montagnachmittag 15 - 17 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 - 17.30 Uhr

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0

Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr

stadtanzeiger@weissenhorn.de

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
E-Mail: info@weissenhorn.de
Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Kompostieranlage

Öffnungszeiten: Montag: 17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Freibad Tel.: 07309 3176
Öffnungszeiten: 13.05 – 15.06 09:00 – 19:00 Uhr
16.06 – 31.08 09:00 – 20:00 Uhr
01.09 – Saisonende 09:00 – 19:00 Uhr

Kleinschwimmhalle Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Aktuell Sommerpause

Jugendhaus Tel.: 0174 6434722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr

Stadtbücherei Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Fr., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
Di 15:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 14:00 – 19:30 Uhr

Wertstoffhof Tel.: 07309 42315
Öffnungszeiten: Dienstag: 18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 14.05.2023 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

Günzburger Str. 45, Weißenhorn
Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr
Ohne Termin, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

06. Und 07. Mai 2023

Dr. med. dent. Klaus Jürgen Bertele, Josef-Forster-Str. 8, Illertissen, Tel. 07303 41515, Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl) Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

06. Mai 2023

Rathaus-Apotheke, Illertissen, Hauptstraße 14, Tel. 07303 3683

07. Mai 2023

Eichen-Apotheke, Staig, Kirchstraße 7, Tel. 07346 96600
Rothtal-Apotheke, Buch, Untere Straße 5, Tel. 07343 921450

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach)

Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
(für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal für Stadtteil Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 87 8 - 40 01

Notariat Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0
Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:
Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr
Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubrechen.



Ihr Ansprechpartner:

Herr Sascha Kisslat, Tel. 07309 / 84-101

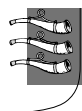
Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet.

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter:

www.weissenhorn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Bau- und Werksausschusses

Am **Montag, 8. Mai 2023** findet um **18:00 Uhr** im **Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn**, eine Sitzung **des Bau- und Werksausschusses** statt.

Vor der Sitzung findet ein Ortstermin in der Hauptstraße 4/ Hahnengässchen 2, 89264 Weißenhorn, statt. Der Beginn ist um 17:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge und Bauvoranfragen
 - 2.1. Antrag auf Baugenehmigung:
Nutzungsänderung EG Bäckerei zu 2 Wohnungen, OG eine große Wohnung und zwei kleine Wohnungen, im DG Einbau einer neuen Wohnung Hauptstraße, Hahnengässchen, 89264 Weißenhorn
 - 2.2. Antrag auf Baugenehmigung Erweiterung/Anbau an bestehendes Reiheneckhaus
Ludwigstraße, 89264 Weißenhorn
 - 2.3. Antrag auf Baugenehmigung:
Umbau eines Verkaufsraumes in eine Wohnung Weißenhorner Straße, 89264 Weißenhorn, ST Biberachzell
 - 2.4. Antrag auf Bauvorbescheid:
Anbau an ein bestehendes Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten und Neubau eines Wohnhauses
Johann-Sebastian-Bach-Straße, 89264 Weißenhorn
 - 2.5. Antrag auf Baugenehmigung:
Errichtung einer Überdachung zur Kommissionierung Daimlerstraße, 89264 Weißenhorn

- 2.6. Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Schuppen
Schloßprrielweg, 89264 Weißenhorn, ST Oberreichenbach
- 2.7. Antrag auf Bauvorbescheid:
Neubau von zwei Doppelhäusern mit Garagen
Römerstraße, 89264 Weißenhorn, ST Attenhofen
- 2.8. Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau von Fahrradsammelgaragen und -überdachungen am Bahnhof
Josef-Kögel-Straße, 89264 Weißenhorn
- 2.9. Antrag auf Baugenehmigung:
Anbau eines Balkons und einer Gaube an ein bestehendes Einfamilienhaus
Spitalweg, 89264 Weißenhorn
- 2.10. Antrag auf Bauvorbescheid:
Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage
Maria-Theresia-Straße, 89264 Weißenhorn
- 2.11. Antrag auf Baugenehmigung:
Sanierung (Abbruch) und Wiederaufbau des Anbaus
Am Schloßberg, 89264 Weißenhorn, ST Oberreichenbach
- 2.12. Antrag auf Tektur:
Verschiebung bzw. Tausch von 4 Räumen im EG
Emershofer Straße, 89264 Weißenhorn
- 2.13. Antrag auf Baugenehmigung:
Neubau Parkplatz
Maximilianstraße, 89264 Weißenhorn

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Weißenhorn für das Haushaltsjahr 2023

nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde

I.

Die in öffentlicher Sitzung des Stadtrates Weißenhorn vom 04.04.2023 beschlossene Haushaltssatzung für das Jahr 2023 wurde vom Landratsamt Neu-Ulm mit Schreiben vom 17.04.2023, Az. : 21-9411.11/Ze, rechtsaufsichtlich geprüft und genehmigt.

II.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit allen weiteren Anlagen liegen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden

im Rathaus Weißenhorn, Schlossplatz 1,
89264 Weißenhorn

öffentlich zur Einsichtnahme auf.

WEISSENHORN, DEN 24.04.2023

STADT WEISSENHORN:

GEZ.

JUTTA KEMPTER

3. BÜRGERMEISTERIN



Haushaltssatzung der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn (verwaltet von der Stadt Weißenhorn, Landkreis Neu-Ulm) für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung in Verbindung mit dem Stiftungsgesetz vom 26.11.1954 (BayRS II Seite 661) in der derzeit geltenden Fassung erlässt die Stadt für die Dietschsche Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt;

er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 172.500,00 EUR
und im Vermögenshaushalt

in den **Einnahmen** und Ausgaben mit 91.100,00 EUR
ab.

§ 2

Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,-- € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 10.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt rückwirkend mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

WEISSENHORN, 24.04.2023

STADT WEISSENHORN:

GEZ.

JUTTA KEMPTER

3.BÜRGERMEISTERIN

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn (verwaltet von der Stadt Weißenhorn, Landkreis Neu-Ulm) für das Haushaltsjahr 2023

I.

Die in öffentlicher Sitzung des Stadtrates Weißenhorn vom 04.04.2023 beschlossene Haushaltssatzung für das Jahr 2023 wurde vom Landratsamt Neu-Ulm gemäß Schreiben vom 17.04.2023, Az.: 21-9411.51/Ze rechtsaufsichtlich geprüft.

II.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit allen weiteren Anlagen liegen bis zur nächsten amtlichen

Bekanntmachung einer Haushaltssatzung innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden

im Rathaus, Schlossplatz 1, Zimmer 222

öffentlich zur Einsichtnahme bereit.

WEISSENHORN, DEN 24.04.2023

STADT WEISSENHORN:

GEZ.

JUTTA KEMPTER

3. BÜRGERMEISTERIN

Haushaltssatzung der Stadt Weißenhorn (Landkreis Neu-Ulm) für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt;

er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 51.974.000,-- Euro
und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 16.975.000,-- Euro
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,-- Euro festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb wird auf 507.500,-- Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 2.190.000,-- Euro festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt des Eigenbetriebes werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 340 v. H.

b) für die Grundstücke (B) 340 v. H.

2. Gewerbesteuer 340 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 4.500.000,-- Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wird auf 100.000,-- Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt rückwirkend mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

WEISSENHORN, 24.04.2023

STADT WEISSENHORN:

GEZ.

JUTTA KEMPTER

3. BÜRGERMEISTERIN



Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Weißenhorn

für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis
31.12.2028 in den Schöffengerichten
des Amtsgerichts Neu-Ulm und den
Strafkammern des Landgerichts
Memmingen

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 24.04.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das oben genannte Landgericht bzw. Amtsgericht gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit von 08.05.2023 bis 15.05.2023 im Rathaus der Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Zimmer-Nr. 013, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, bis zum 22.05.2023 nach Schluss der Auflegung schriftlich oder persönlich zu Protokoll bei der Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Zimmer-Nr. 013, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang) bzw. nach Abschnitt II Nr. 2 bis 5 der Schöffenbekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und des Innern, für Sport und Integration vom 27. Oktober 2022, Az. E8 - 3221 E - II - 14870/2021 und B2 - 0143 - 2 (BayMBL. Nr. 672), nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

WEISSENHORN, 26.04.2023

JUTTA KEMPTER

3. BÜRGERMEISTERIN

Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. S. 2606)

§ 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünf- undzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;

4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

- (1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
 1. der Bundespräsident;
 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
 3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Fertigstellung Deckschicht im BG Mittlere Platte und Benzstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Einbau der noch fehlenden Asphaltdeckschicht im Bereich des Baugebietes Mittlere Platte, Am Hochgericht, erfolgt durch die Firma Kutter, Memmingen.

Die Vorarbeiten (Schieberkappen freilegen, Fräsarbeiten) beginnen ab Anfang Mai.

Die Herstellung der Asphaltarbeiten, im Bereich Am Hochgericht, sind ab 12.5. vorgesehen, diese werden ca. 3 Tage in Anspruch nehmen. Der Asphalt wird abschnittsweise eingebaut, so ist immer nur ein Teil der Grundstücke von der Vollsperrung betroffen. Für die Dauer von ca. 2 Tagen sind die betroffenen Grundstücke nicht mit PKW befahrbar.

Anschließend ab 17.5. wird im Bereich der Benzstraße zwischen den Hausnummern 3 bis 13 die fehlende Asphaltdeckschicht im nördlich gelegenen Gehweg eingebaut.

Über terminliche Änderungen werden die direkten Anlieger mit Wurfpost durch die Baufirma informiert.

Betroffene Anlieger werden gebeten in dieser Zeit Ihre Fahrzeuge möglichst außerhalb des Baubereichs zu parken, da durch das Befahren der mit Bitumen vorgespitzten Flächen, schwer zu beseitigende Flecken am Fahrzeug entstehen können bzw. durch die Bauarbeiten die Zu- bzw. Ausfahrt der Grundstücke erheblich behindert wird.

Bei ungünstiger Witterung kann sich die Durchführung der Arbeiten entsprechend verschieben.

Betroffene Anlieger werden um Verständnis für die zu erwartenden Beeinträchtigungen der durchzuführenden Arbeiten gebeten.

Für weitere Rückfragen steht das Stadtbauamt gerne zur Verfügung.

Versammlung der Kommandantinnen und Kommandanten der Feuerwehren

Dienstversammlung der Kommandantinnen und Kommandanten des Landkreises Neu-Ulm mit Wahl des Kreisbrandrates und Ehrung langjähriger Kommandanten am 19. April 2023

In der Roththalle in Buch fand am 19. April 2023 die Dienstversammlung der Kommandantinnen und Kommandanten der Feuerwehren im Landkreis Neu-Ulm statt.

Hierbei wurden die langjährigen Kommandanten geehrt. Unser Dank geht an Herrn Peter Mayer, 24 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hegelhofen, Herrn Peter Ritter, 24 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Attenhofen und Herrn Willi Schneider, 31 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Weißenhorn. Ebenso möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Andreas Erstling für die 25-jährige Tätigkeit in der Notfallseelsorge, sowie bei Herrn Wolfgang Prim für seine Verdienste in der Jugendarbeit, bedanken. Herrn Dr. Bernhard Schmidt möchten wir zur Wiederwahl zum Kreisbrandrat gratulieren.

Ein herzliches Dankeschön für den großartigen Einsatz für unser aller Sicherheit!



AUF DEM BILD V.L.: 2. BÜRGERMEISTERIN KERSTIN LUTZ, PETER RITTER, WILLI SCHNEIDER, PETER MAYER, MATTHIAS THURO

Erneuerung der Fahrbahndecken westlich von Weißenhorn

Vollsperrung der Staatsstraßen St 2019 und St 2029, der Kreisstraßen NU 3 und NU 9 in vier Bauabschnitten im Zeitraum vom 08.05.23 - 30.06.23

Das Staatliche Bauamt Krumbach erneuert die Fahrbahndecken der Staatsstraßen St 2019, St 2029 sowie der Kreisstraßen NU 3 und NU 9 westlich von Weißenhorn im Zeitraum vom 08.05.2023 - vsl. 30.06.2023.

Die Erneuerung der Fahrbahndecken erstreckt sich insgesamt über eine Länge von rund 12 km und umfasst eine Asphaltfläche von ungefähr 93.000 m².

Die Maßnahme wird in vier Bauabschnitte unterteilt:

• Bauabschnitt 1:

Montag, 08.05.2023 – Mittwoch, 17.05.2023

Sperrung der St 2019 im Abschnitt Kreisverkehrsplatz Ulmer Str./ Herzog-Georg-Str. – Einfahrt Gewerbegebiet Eschach (Daimlerstraße) in Weißenhorn

• Bauabschnitt 2:

Freitag, 19.05.2023 – Freitag, 26.05.2023

Sperrung der St 2019 im Abschnitt Einmündung Hittistettener Straße (St 2029) in Witzighausen – östlich Wullenstetten

sowie

Sperrung der Kreisstraße NU 9 im Abschnitt Einmündung Wullenstetter Str. (Staatsstraße St 2019) – Illerberger Straße in Witzighausen (Einfahrt zum Bahnhofsparkplatz sowie zum Möbel Inhofer ist von Illerberg aus möglich)

• Bauabschnitt 3:

Dienstag, 30.05.2023 – Freitag, 09.06.2023

Sperrung der St 2019 im Abschnitt Einfahrt Gewerbegebiet Eschach (Daimlerstraße) in Weißenhorn – Einmündung Hittistettener Straße, (St 2029) in Witzighausen

sowie

Sperrung der St 2029 im Abschnitt Einmündung Hittistettener Straße in Witzighausen (St 2019) – Einfahrt Gewerbegebiet Junkeräcker (Magirusstraße) in Hittistetten

• Bauabschnitt 4:

Montag, 12.06.2023 – Freitag, 30.06.2023

Sperrung der St 2029 im Abschnitt Gewerbegebiet Junkeräcker (Magirusstraße) in Hittistetten – Kreisverkehrsplatz Holzschwang

sowie

Sperrung der Kreisstraße NU 3 im Abschnitt Kreisverkehrsplatz Holzschwang – östlich Aufheim

• Parkplatzsperrung vor Witzighausen:

Montag, 08.05.2023 – Freitag, 30.06.2023

Der Parkplatz vor Witzighausen an der Staatsstraße St 2019 wird während der gesamten Baumaßnahme gesperrt. Der Geh- und Radweg zwischen Weißenhorn und Witzighausen wird umgeleitet.

Der Geh- und Radverkehr wird von und nach Witzighausen über eine Unterführung unter der Wullenstetter Str. (St 2019), einen geschotterten Weg („Attenhofer Weg“) und anschließend über die Wullenstetter Str. (St 2019) zurück auf den bestehenden Geh- und Radweg nach Weißenhorn bzw. umgekehrt umgeleitet. An der Querung zum bestehenden Geh- und Radweg über die Wullenstetter Str. wird die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer auf der Wullenstetter Str. (St 2019) reduziert.

Für den 1. Bauabschnitt wird von Montag, 08.05.2023 – vsl. Mittwoch, 17.05.2023, folgende Umleitungsstrecke eingerichtet:

Die überörtliche Umleitung für Verkehrsteilnehmer von und nach Senden verläuft über Witzighausen (St 2019), Illerberg (Kreisstraße NU 9) nach Weißenhorn (Kreisstraße NU 14) bzw. umgekehrt. Das Gewerbegebiet Eschach in Weißenhorn bleibt von der Kreisstraße NU 14 (Weißenhorn – Vöhringen) und von der St 2019 (Witzighausen – Weißenhorn) erreichbar.

Aufgrund der Sperrung des Kreisverkehrsplatzes Ulmer Str./ Herzog-Georg-Str. in Weißenhorn wird der Verkehr innerorts über die Kaiser-Karl-Straße und die Illerberger Straße (St 2022) umgeleitet.

Der Geh- und Radverkehr wird aufgrund der Parkplatzsperrung vor Witzighausen umgeleitet. Die genaue Umleitung für den Geh- und Radverkehr entnehmen Sie bitte der vorhergegangenen Beschreibung.

Für die folgenden Bauabschnitte 2, 3 und 4 erfolgen gesonderte Pressemitteilungen.

Das Staatliche Bauamt Krumbach bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis und Beachtung der Verkehrssicherungsmaßnahmen.

Ansprechpartner:

Stefan Gamperling
Staatliches Bauamt Krumbach
Bereich Straßenbau
Nattenhauser Straße 16
86381 Krumbach
Tel. 08282/9908-209
stefan.gamperling@stbakru.bayern.de

Aus der Sitzung des Stadtrates vom 24.04.2023

1.1. Bekanntgaben - Bushaltestellen barrierefrei machen

Dritte Bürgermeisterin Kempter gab zu Beginn der öffentlichen Sitzung des Stadtrates bekannt, dass der Tagesordnungspunkt „Sachstand barrierefreier Umbau der Bushaltestellen“ in der Sitzung des Stadtrates am 15. Mai 2023 behandelt wird. Dies für den Stadtrat zur Kenntnis.

2. Niederlegung des Amtes Herr Frank Ilg

Sachverhalt:

Stadtrat Frank Ilg, teilte der Verwaltung mit, dass er sein Amt als Stadtrat aus unterschiedlichen Gründen niederlegen möchte. Die Amtsniederlegung ist zwischenzeitlich ohne Angaben von Gründen möglich.

Nach Art. 48 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 GLKrWG führt die Niederlegung des Amtes zum Amtsverlust. Der Amtsverlust tritt nicht Kraft Gesetz ein, sondern bedarf einer förmlichen und verbindlichen Feststellung durch den Stadtrat. Dieser entscheidet ebenfalls über das Nachrücken des Listennachfolgers (Art. 48 Abs. 3 GLKrWG).

Somit soll in der heutigen Sitzung des Stadtrates sowohl über die Niederlegung des Amtes von Herrn Frank Ilg als auch über das Nachrücken des Listennachfolgers Martin Mundt entschieden werden.

Diskussion:

Dritte Bürgermeisterin Kempter stellte den vorliegenden Tagesordnungspunkt vor. Mitglieder des Stadtrates und dritte Bürgermeisterin Kempter bedankten sich für die von Herrn Frank Ilg geleistete, engagierte Stadtratstätigkeit und wünschten ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt die Niederlegung des Amtes von Herrn Frank Ilg mit Wirkung des 24. April 2023 und stellt diese förmlich und verbindlich fest. Der Stadtrat bedankt sich bei Herrn Ilg für die geleistete Arbeit.“

Herr Ilg nahm wegen persönlicher Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Der Beschluss wurde mit 20 Stimmen angenommen.

3. Nachrücken des Listennachfolgers Herr Martin Mundt

Sachverhalt:

Stadtrat Ilg teilte der Verwaltung mit, dass er sein Amt als Stadtrat niederlegen möchte. Nach Art. 48 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 GLKrWG führt die Niederlegung des Amtes zum Amtsverlust. Der Amtsverlust tritt nicht Kraft Gesetz ein, sondern bedarf einer förmlichen und verbindlichen Feststellung durch den Stadtrat. Dieser entscheidet ebenfalls über das Nachrücken des Listennachfolgers (Art. 48 Abs. 3 GLKrWG). Somit soll in der heutigen Sitzung neben der Amtsniederlegung von Herrn Frank Ilg auch über das Nachrücken des Listennachfolgers Martin Mundt entschieden werden. Steht fest, dass ein Stadtrat sein Amt verliert bzw. dass er dieses niederlegen möchte, so muss der Stadtrat dieses Ereignis nicht abzuwarten. Vielmehr kann das Amtshindernis festgestellt und für den Fall seines Eintritts auch schon ein Listennachfolger bestimmt werden. Bei der vergangenen Kommunalwahl am 15. März 2020 erhielt der Wahlvorschlag Nr. 03 FREIE WÄHLER Bayern/Weißenhorner Überparteiliche Wähler e.V. (FREIE WÄHLER/WÜW) 6 Sitze. Aufgrund eines Fraktionswechsel nach der Wahl und vor Beginn der Amtsperiode, gibt es derzeit 5 Sitze. Diese sind besetzt durch Jutta Kempter, Dr. Jürgen Bischof, Frank Ilg, Bernhard Jüstel und Johannes Amann. Als erster Listennachfolger wurde Herr Martin Mundt mit 1.162 gültigen Stimmen gewählt. Herr Mundt möchte als Listennachfolger künftig Teil des Stadtrates sein, sodass das Gremium in der heutigen Sitzung die Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers treffen kann. Durch den „fliegenden Wechsel“ kann sichergestellt werden, dass der Stadtrat ununterbrochen besetzt ist.

Diskussion:

Dritte Bürgermeisterin Kempter stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt in Folge der Amtsniederlegung von Herrn Frank Ilg, das Nachrücken des Listennachfolgers Martin Mundt mit Wirkung des 24.04.2023 und stellt dies förmlich und verbindlich fest.“

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

4. Vereidigung des Listennachfolgers Herr Martin Mundt

Sachverhalt:

Nach Art. 31 Abs. 4 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) sind die neugewählten Stadtratsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form durch den Bürgermeister zu vereidigen. Die Eidesformel lautet: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“



Hinweis: Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Kann aus Glaubens- oder Gewissensgründen kein Eid geleistet werden, so kann anstelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ gesprochen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden gleichwertigen Beteuerungsformel eingeleitet werden.

Nachdem Herr Martin Mundt als Listennachfolger auf Herrn Frank Ilg folgt, wird er in der heutigen Sitzung vereidigt.

Diskussion:

Dritte Bürgermeisterin Kempter vereidigte den neuen Stadtrat Martin Mundt.

Beschluss:

-/-

5. Änderung der Besetzung der Ausschusssitze, der Entsendungen und der Bestellungen des Wahlvorschlages 03 FREIE WÄHLER/WÜW

Sachverhalt:

Durch die Amtsniederlegung von Herrn Ilg und das Nachrücken von Herrn Mundt, müssen die Ausschusssitze, die Entsendungen und die Bestellungen des Wahlvorschlages 03 FREIE WÄHLER/WÜW neu besetzt werden.

Nach Rücksprache mit der Fraktion sollen die Ausschüsse wie folgt besetzt werden:

Ausschuss	Ausschussmitglied	Stellvertreter
Hauptausschuss	Jürgen Dr. Bischof	Bernhard Jüstel
	Jutta Kempter	Johannes Amann
	Martin Mundt	
Bauausschuss	Jürgen Dr. Bischof	Martin Mundt
	Johannes Amann	Jutta Kempter
	Bernhard Jüstel	
Stadtentwicklungsausschuss	Jürgen Dr. Bischof	Johannes Amann
	Martin Mundt	Bernhard Jüstel
	Jutta Kempter	
Ferienausschuss	Jürgen Dr. Bischof	Jutta Kempter
	Bernhard Jüstel	Martin Mundt
	Johannes Amann	

Folgende Änderungen bei den Entsendungen von Vertretern ergeben sich durch die Amtsniederlegung bzw. das Nachrücken:

	Entsendetes Mitglied	Stellvertreter
Abwasserzweckverband „Mittleres Rothtal“	Martin Mundt	Johannes Amann
Zweckverband zur Wasserversorgung „Rauher-Berg-Gruppe“	Johannes Amann	Martin Mundt
Aufsichtsrat der Fernwärme Weißenhorn GmbH	Jutta Kempter	/

Folgende Änderungen ergeben sich bei den Bestellungen:

Jugendbeauftragter	Martin Mundt
--------------------	--------------

Diskussion:

Dritte Bürgermeisterin Kempter stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt, die Ausschusssitze, die Entsendungen und die Bestellungen des Wahlvorschlages 03 FREIE WÄHLER/WÜW wie folgt zu ändern:

Ausschussbesetzungen

Ausschuss	Ausschussmitglied	Stellvertreter
Hauptausschuss	Jürgen Dr. Bischof	Bernhard Jüstel Johannes Amann
	Jutta Kempter	
	Martin Mundt	
Bauausschuss	Jürgen Dr. Bischof	Martin Mundt Jutta Kempter
	Johannes Amann	
	Bernhard Jüstel	
Stadtentwicklungsausschuss	Jürgen Dr. Bischof	Johannes Amann Bernhard Jüstel
	Martin Mundt	
	Jutta Kempter	
Ferienausschuss	Jürgen Dr. Bischof	Jutta Kempter Martin Mundt
	Bernhard Jüstel	
	Johannes Amann	

Entsendungen

	Entsendetes Mitglied	Stellvertreter
Abwasserzweckverband „Mittleres Rothtal“	Martin Mundt	Johannes Amann
Zweckverband zur Wasserversorgung „Rauher-Berg-Gruppe“	Johannes Amann	Martin Mundt
Aufsichtsrat der Fernwärme Weißenhorn GmbH	Jutta Kempter	/

Bestellungen

Jugendbeauftragter	Martin Mundt
--------------------	--------------

„

Stadträtin Probst war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

6. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Weißenhorn - In der Fassung vom 24.04.2023

Sachverhalt:

Die Geschäftsordnung wurde zuletzt per Beschluss in der Sitzung des Stadtrates des 21.11.2022 geändert. Folgende Inhalte wurden im Entwurf der „Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Weißenhorn“ in der Fassung vom 24.04.2023 geändert:

1. Veränderungen durch die Amtsniederlegung bzw. das Nachrücken (D. Anlagen zur Geschäftsordnung)

Unter anderem wird durch die Amtsniederlegung von Herrn Stadtrat Frank Ilg und dem Nachrücken von Herrn Martin Mundt folgende Änderungen notwendig:

Ausschussbesetzungen

Ausschuss	Ausschussmitglied	Stellvertreter
Hauptausschuss	Jürgen Dr. Bischof	Bernhard Jüstel Johannes Amann
	Jutta Kempfer	
	Martin Mundt	
Bauausschuss	Jürgen Dr. Bischof	Martin Mundt Jutta Kempfer
	Johannes Amann	
	Bernhard Jüstel	
Stadtentwicklungsausschuss	Jürgen Dr. Bischof	Johannes Amann Bernhard Jüstel
	Martin Mundt	
	Jutta Kempfer	
Ferienausschuss	Jürgen Dr. Bischof	Jutta Kempfer Martin Mundt
	Bernhard Jüstel	
	Johannes Amann	

Entsendungen

	Entsendetes Mitglied	Stellvertreter
Abwasserzweckverband „Mittleres Rothal“	Martin Mundt	Johannes Amann
Zweckverband zur Wasserversorgung „Rauher-Berg-Gruppe“	Johannes Amann	Martin Mundt
Aufsichtsrat der Fernwärme Weißenhorn GmbH	Jutta Kempfer	/

Bestellungen

Jugendbeauftragter	Martin Mundt
--------------------	--------------

2. Veränderungen im Rechnungsprüfungsausschuss (D. Anlagen zur Geschäftsordnung)

Stadtrat Christian Simmnacher teilte mit, dass künftig Frau Kerstin Lutz stellvertretendes Ausschussmitglied sein wird und Christian Simmnacher stimmberechtigtes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss sein wird.

3. Korrektur der Regelung der Stundung (§ 9 und § 14)

Der Fachbereich 3 teilte mit, dass die Regelung der Stundung sowohl in § 9 Abs. 3 Nr. 1 Buchstabe a. ii. Nr. 3 Buchstabe a. und b. als auch in § 14 Abs. 2 Buchstabe b. iii. Nr. 1. Und Nr. 2 der Geschäftsordnung korrigiert werden muss.

Beide letzten Unterpunkte sind zu streichen, da es keine gesetzlichen Stundungen gibt und Zinsen kraft Gesetz entstehen.

4. Anpassung Datum letztmalige Änderung der Gemeindeordnung (Ermächtigungsgrundlage zum Erlass der Geschäftsordnung)

Der Stadtrat gibt sich auf Grundlage der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) eine Geschäftsordnung. Hierbei muss das Datum der Letzen Änderung der Gemeindeordnung auf den 9. Dezember 2022 angepasst werden.

5. Beteiligtenrechten in Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren sowie in der Bauleitplanung anderer Gemeinden (§ 9 und § 14)

Die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Weißenhorn in der aktuellen Fassung sieht in § 9 Abs. 3 Ziff. 2 d die umfassende Zuständigkeit des Bau-, Umwelt- und Werksausschusses für die Wahrnehmung von Beteiligtenrechten in Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren sowie in der Bauleitplanung anderer Gemeinden vor. Die Verwaltungspraxis hat gezeigt, dass durch die Bauleitplanung benachbarter Gemeinden / Städte in den seltensten Fällen die Belange und insbesondere die städtebauliche Entwicklung der Stadt Weißenhorn betroffen sind. Gleichwohl ist die Erstellung einer Sitzungsvorlage in jedem Einzelfall erforderlich um der Geschäftsordnung in der aktuellen Fassung zu genügen. Die Verwaltung schlägt daher vor, eine Beschlussfassung im Bau-, Umwelt- und Werksausschusses nur dann herbeizuführen, wenn im Einzelfall tatsächlich die Belange der Stadt Weißenhorn in relevanter Weise betroffen sind. Ansonsten soll die Zuständigkeit für die Wahrnehmung der genannten Beteiligungsrechte auf den ersten Bürgermeister übertragen werden. Die Wahrnehmung der Beteiligtenrechte in Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren soll ohne Einschränkungen in der Zuständigkeit des Bau-, Umwelt- und Werksausschusses verbleiben.

Diskussion:

Dritte Bürgermeisterin Kempfer stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Stadtrat Dr. Bischof schlug vor, dass über den 5. Punkt, so wie dieser in der Sitzungsvorlage aufgeführt ist, nicht beschlossen werden sollte. Im Falle von Beteiligungsrechten würde dies dem Stadtrat oder dem Bau-, Umwelt- und Werksausschuss nicht mehr vorgelegt, sondern direkt von der Stadtverwaltung bearbeitet werden. Stadtrat Dr. Bischof findet die Beteiligung eines entsprechenden Ausschusses durchaus sinnvoll. Hier könnten wichtige Hinweise aus dem Gremium an die Stadtverwaltung erfolgen, welche vielleicht im ersten Moment nicht auffallen. Stadtrat Dr. Bischof hält es deshalb nicht für sinnvoll, dass in augenscheinbaren klaren Fälle dies von der Stadtverwaltung bearbeitet wird, sondern wie bisher, dem betreffenden Gremium vorgelegt wird. Dies sei mit keinem großen Zeitaufwand verbunden. Er bittet deshalb, über den 5. Punkt separat abstimmen zu lassen und schlägt vor, diese Änderung abzulehnen. Stadtrat Richter teilte mit, dass ebenfalls innerhalb der Fraktion der SPD über diesen 5. Punkt beraten wurde. Es soll, wie von der Stadtverwaltung vorgeschlagen, verfahren werden. Es gibt mit Sicherheit Themenbereiche, welche Interessant sind und die Stadt Weißenhorn betreffen, wie beispielsweise Angelegenheiten direkt an der Gemarkungsgrenze Weißenhorns oder Themen des überörtlichen Straßennetzes. Hier vertraue Stadtrat Richter voll und ganz auf das Urteilsvermögen der Stadtverwaltung und die Sensibilität, entsprechende Themen in den Stadtrat oder den Bau-, Umwelt- und Werksausschuss zu geben. Der Vorschlag der Stadtverwaltung sollte unterstützt und mitgegangen werden. Stadtrat Niebling schließt sich der Aussage von Stadtrat Richter an. Man könne dem Beschlussvorschlag, wie von der Stadtverwaltung vorgeschlagen, zustimmen. Der 5. Punkt betrifft nicht nur die Stadt Weißenhorn, sondern die allgemeine Planung, Feststellungsverfahren und die Raumordnung. Dies werde bisher im Stadtrat beschlossen, richtig sei dies jedoch im Bau-, Umwelt- und Werksausschuss.

Dritte Bürgermeisterin Kempster ließ über die Punkte 1 – 4 und über den 5. Punkt abstimmen.

Beschluss 1:

„Der Stadtrat beschließt, die diesem Beschluss als wesentlicher Bestandteil beigefügte Änderung der „Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Weißenhorn“ in der Fassung vom 24.04.2023 in den folgenden Nummern 1-4:

1. Veränderungen durch die Amtsniederlegung bzw. das Nachrücken (D. Anlagen zur Geschäftsordnung)
2. Veränderungen im Rechnungsprüfungsausschuss (D. Anlagen zur Geschäftsordnung)
3. Korrektur der Regelung der Stundung (§ 9 und § 14)
4. Anpassung Datum letztmalige Änderung der Gemeindeordnung (Ermächtigungsgrundlage zum Erlass der Geschäftsordnung)

Abstimmungsergebnis 1: 21:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss 2:

„Der Stadtrat beschließt, die diesem Beschluss als wesentlicher Bestandteil beigefügte Änderung der „Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Weißenhorn“ in der Fassung vom 24.04.2023 in der folgenden Nummer 5:

5. Beteiligtenrechten in Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren sowie in der Bauleitplanung anderer Gemeinden (§ 9 und § 14)

Abstimmungsergebnis 2: 18:3

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

7. Beamtenrecht - Gesetz zur Neuausrichtung der orts- und familienbezogenen Besoldungsbestandteile - Verzicht auf das Erfordernis der zeitnahen Geltendmachung

Sachverhalt:

Am 4. Mai 2020 hat das Bundesverfassungsgericht (Az. 2 BvL 4/18 u. 2 BvL 6/17 u.a.) eine Entscheidung zur Neuausrichtung der orts- und familienbezogener Besoldungsbestandteile gefasst. Die Umsetzung dieser Entscheidung erfolgte im Gesetz zur Neuausrichtung orts- und familienbezogener Besoldungsbestandteile vom 10.03.2023 (GVBl. Nr. 5/2023 S. 80).

Kernelement der Neuregelung ist die Erweiterung des bisherigen Familienzuschlags zu einem Orts- und Familienzuschlag. Das bedeutet, dass künftig neben dem Familienstand und der Familiengröße auch der Wohnort (Hauptwohnsitz nach dem Bundesmeldegesetz, § 21 Abs. 2 und § 22 BMG) für die Bemessung der Bezüge relevant sein wird. Hierfür werden die Tabellen des Orts- und Familienzuschlags künftig zwischen sieben Ortsklassen unterscheiden, die sich nach den Mietenstufen des Wohngeldgesetzes richten.

..

Am 2. März 2023 hat der Bayerische Landtag abschließend darüber beraten und die Neuregelung beschlossen. Das Gesetz tritt nicht rückwirkend in Kraft, enthält aber für die Zeit zwischen Verkündung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts im Jahr 2020 bis zum Inkrafttreten des Gesetzes Nachzahlungsregelungen. Die Neuausrichtung richtet sich hierbei neben den aktiven Beamt*innen auch an die Versorgungsempfänger*innen.

Grundsätzlich müssen Besoldungsansprüche, wegen Verletzung der Alimentationspflicht durch den Dienst-

herren, zeitnah gerichtlich oder durch Widerspruch von Beamt*innen eigenständig geltend gemacht werden.

Sowohl der Freistaat Bayern als auch die Landeshauptstadt München verfährt bei der Umsetzung des Gesetzes zur Neuausrichtung der orts- und familienbezogener Besoldungsbestandteile zugunsten der Beamt*innen (Versorgungsempfänger*innen und verzichtet für die Jahre 2020, 2021 sowie 2022 auf das Erfordernis der zeitnahen Geltendmachung. Mit dem Inkrafttreten der gesetzlichen Neuerung erfolgt somit eine eventuelle Nachzahlung an die Beamt*innen und Versorgungsempfänger*innen rückwirkend bis 2020 von Amts wegen. Folglich müssen Beamt*innen und Versorgungsempfänger*innen diesbezüglich nichts veranlassen. Anträge und Widersprüche gegen die Höhe der Besoldung bzw. Versorgung sind insoweit nicht erforderlich.

Die Stadt Weißenhorn möchte sich gerne an die Vorgehensweise des Freistaates Bayern und der Landeshauptstadt München anlehnen und bittet das Gremium um dessen Zustimmung.

Diskussion:

Dritte Bürgermeisterin Kempster übergab Geschäftsleiterin Müller zur Vorstellung des Tagesordnungspunktes das Wort. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt, bei der Umsetzung des Gesetzes zur Neuausrichtung der orts- und familienbezogener Besoldungsbestandteile zugunsten der Beamt*innen und Versorgungsempfänger*innen auf das Erfordernis der zeitnahen Geltendmachung für die Jahre 2020, 2021 sowie 2022 zu verzichten. Mit dem Inkrafttreten der gesetzlichen Neuerung erfolgt somit eine eventuelle Nachzahlung an die Beamt*innen und Versorgungsempfänger*innen rückwirkend bis 2020 von Amts wegen. Beamt*innen und Versorgungsempfänger*innen haben diesbezüglich nichts veranlassen. Anträge und Widersprüche gegen die Höhe der Besoldung bzw. Versorgung sind insoweit nicht erforderlich. Die Umsetzung erfolgt in Anlehnung an die Regelung beim Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München.“

Abstimmungsergebnis: 21:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

8. Beauftragung einer Potentialanalyse nebst Richtlinien zur objektiven Beurteilung der Geeignetheit von Flächen zur Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen; Beschlussfassung

Sachverhalt:

Derzeit mehren sich die Anfragen von Investoren / Projektentwicklern welche auf der Gesamtgemarkung Weißenhorn Freiflächen-PV-Anlagen realisieren möchten. Hierzu bedarf es in der Regel der Aufstellung eines Bebauungsplans sowie einer damit einhergehenden partiellen Änderung des Flächennutzungsplans.

Um eine einheitliche Vorgehensweise bei der Bearbeitung solcher Anfragen zu erreichen schlägt die Verwaltung vor, ein Büro mit einer Potentialanalyse zu beauftragen um geeignete Flächen (und ungeeignete) Flächen für die Realisierung solcher Anlagen zu ermitteln.

Die Verwaltung hatte dazu bereits Gespräche mit dem Büro *wgf Landschaft* aus Nürnberg, welches für die Stadt Weißenhorn den Landschaftsplan im Rahmen der Fort-

schreibung des Flächennutzungsplans erstellen wird (in Bürogemeinschaft mit dem beauftragten Büro *Die Stadtentwickler*). Die Präsentation zur Vorgehensweise des Büros ist der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage zu entnehmen.

Durch die Analyse der vorhandenen Daten (ALKIS, Luftbilder, Schutzgebiete, Energieatlas, Umweltatlas, FIN-Web des Bay. Landesamts für Umwelt, Flächennutzungsplan, Bebauungspläne u. a.) sollen zunächst nicht geeignete Standorte ausgeschlossen werden.

Über die bloße Analyse der vorhandenen Daten hinaus sollen dann für grundsätzlich geeignete Standorte belastbare, objektive Abwägungskriterien entwickelt werden, um die Geeignetheit von angefragten Flächen unter Einbeziehung kommunaler, regionaler Aspekte bewerten zu können. Diese kommunalen Kriterien sollen in drei Werkstatttrunden unter Einbeziehung eines noch zu definierenden Gremiums sowie durch Begehungen vor Ort entwickelt werden und dann vom Stadtrat beschlossen werden.

Im Ergebnis soll es der Verwaltung so ermöglicht werden, in Anwendung der beschlossenen Kriterien in den meisten Fällen selbstständig über entsprechende Anfragen zu entscheiden.

Der Verwaltung liegt weiter ein Angebot der Firma VENSOL NEUE ENERGIEN GMBH zur Ermittlung geeigneter Flächen vor. Dieses beinhaltet die GIS gestützte Analyse des Stadtgebiets zur Feststellung von nicht oder nur bedingt geeigneten Flächen für Freiflächen-PV-Anlagen mittels amtlicher und frei verfügbarer Geodaten. Weiter sollen durch Ortseinsicht umsetzungsfähige Bereiche gefunden werden. Dieses Angebot umfasst jedoch nicht die Entwicklung kommunaler, objektiver Kriterien zur Bewertung von Realisierungsanträgen.

Da es nach Auffassung der Verwaltung unerlässlich ist, solche Kriterien an die Hand zu bekommen, um Anfragen bzgl. konkreter Flächen objektiv und transparent bearbeiten zu können wird die Verwaltung, einen entsprechenden Beschluss vorausgesetzt, auf die Firma VESOL zugehen und abfragen, ob der Leistungsumfang ihres Angebots vergleichbar mit dem Umfang des Büros *wgf Landschaft* ausgedehnt werden kann.

Um bis zum Vorliegen der Analyse und der Abwägungskriterien keinen Investor zu benachteiligen, schlägt die Verwaltung vor, bis dahin über solche Anfragen nicht zu entscheiden, sondern die Antragsteller bis zur Vorlage der Analyse um Geduld zu bitten.

Unter Einbeziehung der zu erzielenden Synergieeffekte durch die gleichzeitige Bearbeitung des Landschaftsplans rechnet das Büro *wgf Landschaft* mit Gesamtkosten für die Erstellung der Analyse und der kommunalen Kriterien von max. 15.000€. Die Verwaltung wird vorbehaltlich des beantragten Beschlusses auf zwei weitere Büros zugehen und diese zur Abgabe von Angeboten über einen mit der Vorgehensweise des Büros *wgf Landschaft* vergleichbaren Leistungsumfang auffordern.

Diskussion:

Dritte Bürgermeisterin Kempfer übergab Herrn Meyer, Leiter des Fachbereiches Planen und Bauen, das Wort zur Vorstellung des vorliegenden Tagesordnungspunktes.

Stadtrat Richter bedankte sich für den Vortrag von Herrn Meyer. Man sei gerade bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes. Hier muss unter anderem die Thematik

der erneuerbaren Energien beachtet werden. Er halte es für sehr wichtig, dass die planerischen Grundlagen erarbeitet werden können. Stadtrat Richter teilte mit, dass der Regionalverband Donau-Iller im Oktober 2022 eine sogenannte Planhinweiskarte explizit zum Potential von möglichen Flächen für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen veröffentlicht hat. Diese soll den Kommunen als Planungshilfe dienen. Das Büro, welches den Zuschlag erhält, könnte diese Planhinweiskarte als Grundlage zum Einstieg nutzen. Außerdem machte Stadtrat Richter darauf aufmerksam, dass Nummer 2 des Beschlussvorschlages sehr endgültig erscheine. Er schlägt vor, eine Ergänzung vorzunehmen, dass Investoren oder Interessenten darauf hingewiesen werden, dass sich die Stadtverwaltung derzeit im Planungsprozess befinde um entsprechende Flächen, welche zur Verfügung gestellt werden können, zu finden. Die Ausschreibung soll schnellstmöglich gestartet werden, um mit der planerischen Umsetzung zeitnah anzufangen.

Stadtrat Niebling merkte an, dass bereits in den letzten zwei Monaten über diese Thematik beraten wurde. In der Sitzung des Stadtrates im Februar 2023 ging es hierbei um die Windvorranggebiete. Die Firma Vensol stellte dies in der Sitzung vor. Hier waren die Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen bereits Thema gewesen. Stadtrat Niebling fragte hier explizit nach, ob die Firma Vensol im Bereich der Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen eine Analyse durchführen könnte. Inzwischen liegt das Angebot vor. Der Betrag des Angebotes ist sehr niedrig, sodass über diesen Betrag sicherlich keine Ausschreibung erfolgen müsse. Die Firma Vensol ist in der Lage, nach Beauftragung innerhalb von 6 Wochen eine Voranalyse vorzulegen. Die andere Firma könnte die Voranalyse in den Flächennutzungsplan einarbeiten. Dies wäre der schnellste Weg um in der Thematik voranzukommen. Die Investoren oder Landwirte müssten nicht lange vertröstet werden. Der Betrag des Angebotes, welcher im Raum steht, sei gerechtfertigt, da man hierdurch eine zweite Ansicht hat. In diesem Fall handelt es sich um die erste Ansicht eines Büros, welchem bereits vertraut wird, da dieses bereits die Windradanalyse durchgeführt hatte und mit dem Standort in Babenhausen zudem nahegelegen zur Stadt Weißenhorn ist. Stadtrat Ritter und die Fraktion der CSU würde deshalb beantragen, die Firma Vensol direkt mit der Analyse zu beauftragen und dies im Anschluss im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Bzgl. des 2. Punktes des Beschlussvorschlages ist zu sagen, dass dieser in Ordnung sei, für die Fraktion der CSU sei es jedoch auf diesem Gebiet wichtig zu wissen, wer bereits einen Antrag gestellt hat. Der aktuelle Sachstand sollte einmal im halben Jahr aktualisiert werden, da davon auszugehen ist, dass man in einem halben Jahr noch nicht so weit ist, dass die Vorranggebiete und die Nichtvorranggebiete festgelegt wurden. Stadtrat Niebling ist der Meinung, dass man sich auf dem schnellsten Wege befinde, wenn sogleich die Vorranganalyse durchgeführt wird um dies mit in den Flächennutzungsplan mit einfließen zu lassen. Er hofft darauf, dass die anderen Ratsmitglieder derselben Auffassung sind, damit man hier schleunigst vorankommt.

Stadtrat Hofmann Ulrich teilte mit, dass die Fraktion der ÖDP dem Anliegen grundsätzlich zustimmt, allerdings möchten sie an die Dächer erinnern. Es wird Photovoltaik vor allem auf den Dächern benötigt, bevor man Flächen damit „vollkleistert“. Diese dürfen nicht vergessen werden.

Stadtrat Richter fragte bei Herrn Meyer nach, ob es vergaberechtlich Probleme geben würde, wenn man die Voranalyse, zur Beschleunigung der Thematik, beauftragen würde.

Herr Meyer antwortete, dass es vergaberechtlich keine Probleme gibt. Es stellt sich nur die Frage, wenn das Ergebnis dieser Voranalyse direkt in den Flächennutzungsplan überführt werden soll, fehlt es an dem, was im zweiten Schritt erarbeitet werden sollte. Wenn nur Flächen ausgeschlossen werden, geschätzt könnten dies ca. 1/3 der Gesamtgemarkung Weißenhorn sein, dann sind 2/3 der Flächen grundsätzlich geeignet. Man müsste sich aber Gedanken machen, ob solche Freiflächenanlagen, beliebig verteilt über die Flur, auch gewünscht sind. Es sei zu überlegen, ob der Stadtrat die Möglichkeit weiter einschränken möchte, indem weitere Kriterien festgesetzt werden und das Ergebnis erst danach in den Flächennutzungsplan überführt werden soll.

Stadtrat Niebling teilte mit, dass durch die Erklärung von Herrn Meyer davon auszugehen ist, dass es sich hier um einen langwierigen und bürokratischen Vorgang handle. Die Voranalyse könnte jetzt beauftragt werden. Das Ergebnis würde in sechs Wochen vorliegen. Mit diesem Ergebnis könnte man erneut in die Diskussion gehen. Das Büro, welches den Flächennutzungsplan fortschreibt, muss den rechtlich vorgeschriebenen Rahmen einarbeiten und umsetzen. Dieser Schritt würde somit nicht übergangen werden. Stadtrat Niebling sieht dies als positiven Aspekt. Er sehe dies als Voranalyse oder sogar als Parallelanalyse aus der noch bessere Erkenntnisse gewonnen werden könnten, um nicht noch mehr Zeit durch lange Ausschreibungen zu verlieren. Die Thematik käme durch die Voranalyse schneller ins Laufen.

Stadtrat Richter verglich die Thematik mit der vor zwei Monaten behandelten Windenergie. Das Ergebnis der durchgeführten Analyse war die Erkenntnis über die Flächen welche grundsätzlich für Windenergie geeignet wären. Im Umkehrschluss heißt dies nicht, dass diese festgelegten Flächen auch tatsächlich für Windenergie mitunter zur Verfügung gestellt werden. In der Thematik der Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen wäre hier analog zu verfahren. Durch diese Voranalyse könnten somit zügig die Flächen analysiert werden, welche überhaupt für solch ein Vorhaben zur Verfügung stehen würden. In einem zweiten Bearbeitungsschritt als Ergänzungsauftrag des bereits jetzt beauftragen Büros, können entsprechende Kriterien erarbeitet werden, durch welche man sich auf bestimmte Bereiche für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen konzentrieren könne und wo man diese für sinnvoll erachtet.

Dritte Bürgermeisterin Kempfer stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Abstimmungsergebnis: 21:0 (Zustimmung)

Nach einer kurzen Diskussion wurde die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Stadtrat Kühle erkundigte sich bei Herrn Meyer, ob ein Antragsteller (Investor) einen Rechtsanspruch auf Flächen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage erhält, wenn die Stadtverwaltung eine Voranalyse beauftragt.

Fachbereichsleiter Meyer teilte mit, dass der Antragsteller nie einen Rechtsanspruch erhalten wird. Selbst wenn von der Stadtverwaltung Kriterien erarbeitet wurden. Für solch ein Vorhaben wird immer ein Bebauungsplan benötigt.

Ein Anspruch auf einen Bebauungsplan kann weder durch Vertrag, noch durch andere Mittel begründet werden. Man sei trotzdem verpflichtet die Gleichbehandlung zu wahren. Deshalb sollte die Stadtverwaltung objektive Kriterien bekommen um transparent über Anträge von Investoren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Erstellung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen entscheiden zu können, auch wenn dies im zweiten Schritt nochmals Zeit und Geld kostet.

Stadtrat Niebling schlug die umgehende Beauftragung der Firma Vensol, mit der Voranalyse, wie sie angeboten wurde, vor. Dies soll im Beschlussvorschlag aufgenommen werden. Nach der Beauftragung könnte nach sechs Wochen das erste Ergebnis vorliegen. In der Nummer 2 des Beschlussvorschlags soll aufgenommen werden, dass die Mitglieder des Stadtrates über den aktuellen Stand der Anfragen der Investoren und der Projektentwickler informiert werden sollen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Firma VENSOL NEUE ENERGIEN GMBH gemäß Angebot vom 24.03.2023 mit der Ermittlung von Eignungsflächen für PV-Anlagen auf der Gesamtgemarkung Weißenhorn zu beauftragen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, unter Beachtung des Vergaberechts, auf Basis der Ergebnisse der Firma VENSOL ein Büro mit der Erarbeitung von objektiven Kriterien zu beauftragen um transparent unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes über Anträge entscheiden zu können. Der Kostenrahmen darf 15.000 € nicht überschreiten.
3. Bevor PV-Anlagen auf Freiflächen angebracht werden, ist zu überprüfen, ob es Dachflächen gibt, welche sich zur Installation eignen.
4. Anfragen von Projektentwicklern/Investoren zur Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen sollen aus Gründen der Gleichbehandlung bis zum Vorliegen der Analyse/Richtlinien/Kriterien nicht entschieden werden. Die Mitglieder des Stadtrates sind über den aktuellen Stand der Anfragen der Projektentwickler/Investoren in regelmäßigen Abständen zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 21:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

9. Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Weißenhorn

Sachverhalt:

Im Haushalt 2023 sind für die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Haushaltsmittel in Höhe von T€ 70 eingeplant.

Das bisherige Fahrzeug vom Typ Mercedes Sprinter wurde am 22.10.1997 zugelassen bzw. in Dienst gestellt und ist somit aktuell nahezu 26 Jahre alt.

Bei dem Fahrzeug ist im Nov. 2023 der nächste TÜV Termin fällig. Aufgrund diverser altersbedingter Mängel ist nach den Angaben der Feuerwehr zu befürchten, dass das Fahrzeug die nächste HU nicht ohne erheblichen Reparaturaufwand bestehen wird.

Aktuell steht bei der Stadt Senden für die Feuerwehren Senden und Wullenstetten die Beschaffung von zwei Fahrzeugen desselben Typs an.



Nach den derzeit gültigen Zuwendungsrichtlinien des Freistaats Bayern erhöht sich der staatlich geförderte Basisfestbetrag für die Beschaffung von notwendigen baugleichen Feuerwehrfahrzeugen desselben Typs im Falle einer Sammelbestellung durch mehrere Kommunen um zehn Prozent. Aus diesem Grund bietet es sich an eine gemeinsame Beschaffung mit der Stadt Senden durchzuführen. Nach der aktuellen Zuwendungsrichtlinie beträgt der Basisfestbetrag für ein solches Fahrzeug 13.800 Euro (+ 10 % = 15.180 Euro). Die Stadt Senden beabsichtigt mit der Ausschreibung ein externes Büro zu beauftragen und die Beschaffung zeitnah durchzuführen. Das Honorar des mit der Ausschreibung betrauten Büros beziffert die Stadt Senden auf Basis des ihr vorliegenden Angebotes pauschal mit 1.300 Euro zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer je Fahrzeug. Das in der Feuerwehrbedarfsplanung vorgesehene Fahrzeugkonzept für den Schutzbereich 1 sieht die Beschaffung eines MTW bis spätestens 2026 vor. Aufgrund der aktuell immer noch angespannten Lieferfristen ist nicht sicher ob die Fahrzeuge noch im Jahr 2023 zur Auslieferung kommen.

In diesem Fall ist beabsichtigt die im Haushalt 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel als Haushaltsausgaberest auf das Jahr 2024 zu übertragen.

Diskussion:

Dritte Bürgermeisterin stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussionsrunde an.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Beschaffung des Mannschaftstransportwagens (MTW) erforderliche Ausschreibung für die FF Weißhorn im Wege einer Sammelbestellung gemeinsam mit der Stadt Senden durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 21:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

10. Überarbeitung des Feuerwehrbedarfsplans

Sachverhalt:

Im Jahr 2016 hat die Stadt Weißhorn zuletzt einen Feuerwehrbedarfsplan erarbeiten lassen. Dieser unterstützt die Stadt bei der strategischen Entscheidung, wie unsere Feuerwehren unter anderem effektiv und schlagkräftig ausgestattet sein muss, um die für uns so herausragende Aufgabe erfüllen zu können. Auf der Grundlage dieses Planes wurden unter anderem Fahrzeuge angeschafft, das Feuerwehrgerätehaus in Biberachzell gebaut und die Planung für die Feuerwehr in Weißhorn angegangen. Aus dem Kreis der Feuerwehr und auch aus dem Stadtrat wurde der Wunsch laut, dass wir diesen Feuerwehrplan überarbeiten lassen. Dem sollte aus Sicht der Verwaltung entsprochen werden. Zwar sind die im bisherigen Plan definierten Ziele für einen 10-jährigen Zeitraum noch nicht einmal annähernd zu 50 % umgesetzt worden. Grundsätzlich geht jedoch der Gesetzgeber davon aus, dass der Plan alle 5 Jahre angepasst werden sollte. Auch hat sich die Sachlage, von der der Feuerwehrbedarfsplan ausging, geändert. Beispielsweise haben wir für 3 Ortsteile Fahrzeuge beschafft, die einen höheren Einsatzwert haben, als die im ursprünglichen Plan genannten. Die neuen Fahrzeuge haben aber auch Auswirkungen auf die Ausrückebereiche, was wiederum Konsequenzen für den Neubau von Gerätehäusern haben kann. Auch die Personalstärke und -verfügbarkeit hat sich in den letzten Jahren verändert bzw. verbessert. Somit haben wir aktuell ein anderes Bild als damals.

Die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr ist von höchster Bedeutung. Diese kann aber nur sichergestellt werden, wenn auf der Grundlage zutreffender Annahmen Entscheidungen getroffen werden. Die Feuerwehr verdient es, dass wir sie mit all dem ausstatten, was notwendig ist, damit sie sicher ihre anspruchsvolle Aufgabe erfüllen können.

Diskussion:

Dritte Bürgermeisterin Kempter stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Der Feuerwehrbedarfsplan soll überarbeitet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Büro mit der Überarbeitung zu beauftragen.“

Abstimmungsergebnis: 21:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

11. Änderung der Satzung über die Entschädigung der gemeindlichen Feuerwehrleute bei Lehrgangsteilnahme

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Weißhorn stellt einen Antrag auf Erhöhung der Entschädigung bei Lehrgangsteilnahme für die ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden:

Am 10.07.1990 wurde vom Stadtrat Weißhorn beschlossen, dass eine Entschädigung an die Feuerwehrleute bei Lehrgangsteilnahme bei über 4 Stunden

10,00 DM und bei über 6 Stunden 20,00 DM bezahlt werden sollte.

Nach über 32 Jahren sind diese Sätze auch aus Sicht der Verwaltung nicht mehr zeitgemäß. Der Antrag des federführenden Kommandanten, Matthias Thuro, wurde auch seitens des Fraktionsvorsitzenden der FREIE WÄHLER, Herr Jürgen Bischof, befürwortet. Die Verwaltung sieht nach Prüfung des Sachverhalts Handlungsbedarf und legt hiermit folgenden Beschlussvorschlag vor:

Diskussion:

Dritte Bürgermeisterin Kempter stellte den vorliegenden Sachverhalt vor.

Stadtrat Schrodi fragte nach, ob die ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden die Fahrtkosten zu Lehrgängen erstattet bekommen. Er hält eine Erhöhung der Entschädigung an die Feuerwehrleute bei Lehrgangsteilnahme bei über 4 Stunden i.H.v. 10,00 € für zu niedrig. Man könnte den Betrag bereits ab 4 Stunden auf 20,00 € erhöhen.

Dritte Bürgermeisterin Kempter teilte mit, dass die Lehrgangsgebühren, die Unterbringung und die Verpflegung bei Lehrgangsteilnahme bereits bezahlt wird.

Stadtrat Kühle schloss sich der Aussage von Stadtrat Schrodi an. Die Entschädigung bei Lehrgangsteilnahme sei zu niedrig, außerdem geben man hierfür seine Freizeit her. Die Feuerwehr dient der Allgemeinheit. Ob die Fahrtkosten und die Verpflegungskosten tatsächlich übernommen werden, soll von der Stadtverwaltung nochmals überprüft werden. Stadtrat Kühle schlug vor, die Beträge für die Entschädigung bei Lehrgangsteilnahme bei einer Dauer über 4 Stunden anstatt auf 10,00 € auf 20,00 €, und bei einer Dauer über 6 Stunden anstatt auf 20,00 € auf 40,00 € zu erhöhen.

Stadtrat Niebling stellte den weitergehenden Antrag zum Beschlussvorschlag, dass die Beträge unter a) von 10,00 Euro auf 20,00 Euro und bei b) von 20,00 Euro auf 40,00 Euro erhöht werden sollen.

Dritte Bürgermeisterin Kempster ließ über den weitergehenden Antrag zum Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Gewährung der Pauschalentschädigung bei Lehrgängen und sonstigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für die Feuerwehrleute

- Bei halbtägigen Veranstaltungen (mindestens 4 Stunden) soll ab dem 01.01.2023 in Höhe in Höhe von 20,00 Euro betragen
- Bei ganztägigen Veranstaltungen (mindestens 6 Stunden) soll ab dem 01.01.2023 Höhe von 40,00 Euro betragen

Abstimmungsergebnis: 21:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

12.1. Anfrage Stadträtin Kuderna-Demuth - Hundekotbeutel

Stadträtin Kuderna-Demuth bedankte sich für die Umfrage im Stadtanzeiger bzgl. der Hundekotbeutelspender. Es sei sehr positiv, dass hier neue Standorte aufgeführt wurden.

Allerdings hätte sie noch eine begründete Anregung.

In der Roggenburger Straße gibt es lediglich auf der Höhe des Zebrastreifens einen Spender. Am Lehrpfad der Obstwiesen hat der Bund Naturschutz das Problem, dass die beiden Wiesen als Gassi Wiesen benutzt werden. Das Arbeiten hier ist nicht besonders schön. Die Geräte leiden und man tritt ständig in Haufen.

Stadträtin Kuderna-Demuth hätte die Idee, dass man analog zur Hagenthalerstraße, welche auch sehr lang ist und es zwei Spender hat, nach der Einmündung von der Querstraße nochmal einen Hundekotbeutelspender anbringen könnte.

12.2. Anfrage Stadtrat Dr. Bischof - Mikrofonanlage des Sitzungssaales

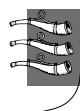
Stadtrat Dr. Bischof erkundigte sich nach der Mikrofon- und Lautsprecheranlage. Er fragte nach, ob diese noch eingestellt wird. Teilweise fällt es schwer, sprechende Stadtratsmitglieder zu verstehen, da ein unheimlicher Hall entsteht. Falls dies nicht eingestellt werden könnte, sollte die Mikrofonanlage nicht abgenommen werden, da mit dieser auf Dauer nicht gearbeitet werden könnte.

Die Stadtverwaltung teilte daraufhin mit, dass ein Techniker die Anlage noch richtig einstellen wird.

12.3. Anfrage Stadtrat Niebling - Dorfbrunnen und Brunnen in der Stadt - Inbetriebnahme vor den Maifeiern

Stadtrat Niebling äußerte den Wunsch, dass die Brunnen in der Stadt und die Dorfbrunnen wieder in Betrieb genommen werden. Es wäre schön, wenn dies noch bis zu den Maifesten klappen könnte.

Die Anfrage wird an die zuständigen Stellen weitergeleitet.



Kultur



SAISONAL, REGIONAL und NACHHALTIG einkaufen auf dem Weissenhorner Wochenmarkt

Donnerstags von 14 bis 19 Uhr auf dem Hauptplatz
Samstags von 07 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz
Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!



www.weissenhorn.de

STADTPARK OPEN AIR

TICKETS
IM RATHAUS WEISSENHORN
UND BEI RESERVIX
& EVENTIM!

16. JUNI
MICHAEL SCHULTE
 BERUHIGEND, LEBENSFROH UND VOLLER ENERGIE
 IM STADTPARK WEISSENHORN

Powered by:

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22:00 Uhr
 VVK: 39 Euro* AK: 45 Euro

VERGÄNGLICHKEITSPERIODEN

Friedensstifter
 Sie für Ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Pate!
 Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)

Weißenhorner Kulturnacht am 17. Mai 2023



Am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt, **17.05.2023**, findet die **12. Kulturnacht** statt. In der Innenstadt soll wieder mit Musik, Theater, Comedy & Geschichten, Malerei & Skulptur, Akrobatik & Tanz der besondere kulturelle Höhepunkt in Weißenhorn entstehen. Neben dem kulturellen Teil wird auch im kulinarischen Bereich wieder Einiges geboten.

Das Programm hierzu kann man auf unserer Homepage und unter folgendem QR Code aufrufen.

Zudem wird das Programm aber auch nächste Woche hier im Stadtanzeiger veröffentlicht.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IHR KULTURBÜRO

Bürgermeisterradtour am Samstag, 13.05.2023



Am Samstag, 13.05.2023, startet um 10 Uhr die Bürgermeisterradtour auf dem Schlossplatz, zu der wir Sie ganz herzlich einladen.

Die ca. 25 km lange Strecke führt uns, teilweise auf Feld- und Waldwegen, durch die schöne Umgebung von Weißenhorn. An zwei verschiedene Stationen bekommen wir wertvolle Informationen vermittelt. E-Bikes sind ebenso willkommen, bitte tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Helm.

Weitere Streckendetails erhalten Sie im kommenden Stadtanzeiger oder ab nächster Woche auch online.

Die Teilnahme an der Bürgermeisterradtour findet auf eigenes Risiko statt. Es wäre schön, wenn Sie uns vorab unter kulturbuero@weissenhorn.de oder Tel. 07309 84-109 mitteilen könnten, dass Sie mitfahren, dies erleichtert uns die Organisation. Über Kurzentschlossene freuen wir uns aber auch.

Schrannenmarkt am 11.05.2023

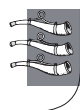


Schrannenmarkt am 11. Mai und zukünftig monatlich an folgenden Terminen: 15. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 09. November, 14. Dezember

Zusätzlich zum Wochenmarkt am Donnerstag öffnet die Schranne einmal im Monat ihre Türen von 14 - 19 Uhr für einen Markt mit bunt gemischtem Angebot. Die Auswahl reicht von Bio-Honig über Spirituosen bis hin zu mit Liebe hergestellten Waren für Haus, Garten, Mensch und Tier.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!



Familienstützpunkt Weißenhorn

Familienstützpunkt Weißenhorn



Liebe Familien,

zu den nachfolgenden Veranstaltungen lade ich Sie herzlich ein! Eine Anmeldung ist, wenn nicht anders angegeben, beim Familienstützpunkt ASB notwendig unter:

familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de bzw. 07309-8791752. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Wir freuen uns über einen freiwilligen Unkostenbeitrag am Tag der Veranstaltung. 11.05.2023: Gesund und fit - fermentiertes Gemüse selbst gemacht! Workshop für Erwachsene und Kinder und alle Interessierten! Die Methode der Fermentation, mit der Lebensmittel haltbar gemacht werden, ist recht einfach und hat eine lange Tradition. Dabei entstehen Bakterien, die das Gemüse auf eine gesunde Weise haltbar machen und die unser Immunsystem stärken! In diesem Workshop erlernen Sie die Grundlagen der Fermentation, erhalten leckere Rezepte und stellen Ihre eigenen Fermente her. Referentin: Nelli Befus-Volkenstern, Darmgesundheitsberaterin

Ort, Dauer: Pfarrheim Holzheim, 16:00 - 18:00 Uhr
Anmeldeschluss ist der 09.05.2023.

23.05.2023: Ponywandern - Ein Spaß für Jung und Alt! Ein Kooperationsprojekt von „Gut alt werden können in Roggenburg“, dem PSV Roggenburg und dem Familienstützpunkt ASB.

Über Wiesen und befestigte Wege wandern Senioren und Kinder mit Ponys zum Weiher. Nach einer Pause, bei Getränken und Snacks, wandern wir wieder zum PSV zurück. Herzliche Einladung auch an Senioren, die keine Enkelkinder haben und einen geselligen Nachmittag verbringen möchten! Wann und wo? Von 15:00 - 17:00 Uhr, Start und Ziel ist der PSV Roggenburg.

Weitere Infos und Anmeldung bis zum 19.05.2023 beim Familienstützpunkt ASB oder bei der Seniorenbeauftragten von Roggenburg unter: familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de bzw. 07309-8791752 oder sandra.hochenbleicher@roggenburg.de bzw. 0173-320 57 85.

23.05.2023: PEKiP-Schnuppern für Eltern mit Säuglinge von 0-5 Monate

Das erste Lebensjahr ist eine ganz besondere Zeit. Das Baby lernt jeden Tag dazu! Beim PEKiP-Schnupperkurs erhalten Eltern viele Anregungen, wie sie die natürliche Entwicklung ihres Babys begleiten und unterstützen können. Die Eltern-Kind-Bindung wird gestärkt!

Referentin: Andrea Bürzle, PEKiP Gruppenleiterin

Ort, Dauer: 10:00 - 11:30 Uhr,

Rathaus Pfaffenhofen a.d.Roth

Anmeldeschluss ist der 19.05.2023.

Teilnehmeranzahl ist auf 8 Erwachsene und 8 Säuglinge beschränkt!

25.05.2023: Für Eltern, die sich selbst und ihre Liebsten besser vor Ausbrennen schützen möchten. Zwei Übungsabend mit Reflexion und Input.

Das Ziel der Übungsabende ist mehr Verständnis im Miteinander durch drei Anwendungstools zu erlernen. In drei Schritten erlernen Sie am ersten Übungsabend eine Technik, die Ihnen hilft sich aus stressigen Situationen zu distanzieren und gelassener zu reagieren. Gerade im turbulenten Familienalltag kann dies sehr hilfreich sein! Beim zweiten Treffen am 15.06.2023 reflektieren und vertiefen Sie das Erlernte.

Referentin: Eveline Walter, Empathie- und Resilienztrainerin und M.A. in Prävention und Gesundheitspsychologie (angehend)

Ort, Dauer: Familienstützpunkt ASB, Heilig-Geist-Straße 3 in Weißenhorn, 19:30 - 21:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der 20.05.2023.

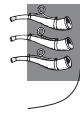
Teilnehmeranzahl ist auf 8 Personen beschränkt!

Dienstag: Babycafe

Wir treffen uns jeden Dienstag um 10:00 Uhr im Rathaus in Pfaffenhofen an der Roth. Nach unserer Begrüßungsrunde, mit Liedern und Spielen, tauschen wir uns über Fragen der Entwicklung im ersten Lebensjahr aus. Unsere Familienhebamme und Hebamme, Victoria Roeder, steht Ihnen kompetent für Ihre Fragen zur Verfügung. Gegen 11:00 Uhr endet das Babycafé mit einem Abschiedslied. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Babycafe wird gefördert von KoKi - den Frühen Hilfen im Landkreis Neu-Ulm.

Herzliche Grüße

Gabriele Scheppach, Familienstützpunktleitung



Freiwillige Feuerwehr Weißenhorn



Seniorenstammtisch

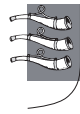
Ein Blick zurück – Bilder aus Weißenhorns Vergangenheit



FOTO: FRITZ SCHUSTER (1952)

Der nächste Stammtisch ist am **Mittwoch den 10.05.2023, 19.00 Uhr** in der Florianstube im Feuerwehrgerätehaus. Mit Bildern von früher werfen wir einen Blick zurück in Weißenhorns Vergangenheit.

SIEGFRIED SCHUSTER/THOMAS HAFNER



Mitteilungen anderer Behörden und Einrichtungen



Landratsamt Neu-Ulm

Schülersprecher treffen sich im Landratsamt Neu-Ulm

Zum Motto „Wir halten zusammen – als Schülersprecher*in das Schulklima gestalten“

„Mit dem Schulklima ist es wie mit dem Wetter, mit einem Unterschied: Das Wetter können wir nicht verändern, das Schulklima schon.“ Mit diesem Bild führte Sonja Seger-Scheib, die Bildungsbeauftragte des Landkreises Neu-Ulm, die 22 Schülersprecherinnen und -sprecher in das Thema des Treffens ein.

In jedem Schuljahr gibt es zwei landkreisweite Schülersprecherversammlungen. Die Bildungsregion Landkreis Neu-Ulm ermöglicht den örtlichen Schülervertreterinnen und Schülervertretern, sich über aktuelle Entwicklungen in der Bildungsregion zu informieren und sich in diese einzubringen.

Zum Thema „Wir halten zusammen – als Schülersprecher*in das Schulklima gestalten“ haben sich Schülerinnen und Schüler aus elf Schulen aller Schularten ausgetauscht. Die stellvertretende Landrätin Susanne Salzmann betonte, dass ein respektvoller und freundlicher Umgangston nicht so selbstverständlich sei, wie er eigentlich sein sollte.

Rauchen und fehlender Respekt als Themen-schwerpunkte

Die Mädchen und Jungen brachten konkrete Anfragen mit, darunter beispielsweise, wie schulintern mit dem heimlichen Rauchen auf den Toiletten umgegangen werden solle. Laut den Erfahrungen der Mädchen und Jungs nehme das Rauchen wieder zu, vor allem in den jüngeren Altersgruppen. Auch fehlender Respekt der jüngeren Altersgruppen gegenüber den Älteren wurde thematisiert. Schuld sei Corona: Es habe einfach zu lange wenig sozialen Kontakt und wenig soziale Rückmeldung untereinander gegeben.

Zu einem guten Klassenklima gehören auch verlässlich eingehaltene Regeln, gemeinsam geteilte Verantwortung und gegenseitiger Respekt. Dieses Thema, der gegenseitige Respekt im Umgang miteinander, möchten die Schülersprecherinnen und Schülersprecher im Herbst gerne noch vertiefen. Daher wählten sie es nochmals als Thema des Treffens im Herbst.

Einführung kostenloser Periodenprodukte an den landkreiseigenen Schulen

Ein Ergebnis des vergangenen Treffens ist die Einführung von kostenlosen Periodenprodukten wie z. B. Tampons an allen landkreiseigenen Schulen. Nachdem sich eine Schülersprecherin der Christoph-Probst-Realschule im Rahmen der Schülersprecherversammlung sehr für das Thema „Periodenprodukte“ stark gemacht hatte, möchte der Landkreis damit allen Schulen eine Einführung dieses Angebots ermöglichen.



DIE SCHÜLERSPRECHERINNEN UND -SPRECHER HABEN SICH ZUSAMMEN MIT KERSTIN LUTZ (LINKS), LEITERIN DES FACHBEREICHS SCHULE, KINDERGARTEN, SPORT UND KULTUR, SONJA SEGER-SCHIEB, BILDUNGSBEAUFTRAGTE DES LANDKREISES UND SUSANNE SALZMANN, STELLVERTRETENDE LANDRÄTIN, GETROFFEN.

FOTO: LRA NEU-ULM

Landratsamt Neu-Ulm

Dr. Schmidt für weitere sechs Jahre zum Kreisbrandrat gewählt

Feuerwehr-Kreisversammlung bestätigt Dr. Schmidt im Amt. Landrat Thorsten Freudenberger erhält höchste Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes für Zivilpersonen.



Kreisbrandrat Dr. Bernhard Schmidt hat bei der Dienstversammlung der Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm in der Bucher Roththalle das Vertrauen für weitere sechs Amtsjahre erhalten. Er wurde mit 84,6 Prozent der Stimmen als Kreisbrandrat wiedergewählt.

Bei der gleichen Veranstaltung wurde Landrat Thorsten Freudenberger mit der höchsten Auszeichnung für Zivilpersonen, der Bayerischen Feuerwehr-Ehrenmedaille, für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen geehrt. Hermann Schreck, Vizepräsident des Deutschen und Bayerischen Feuerwehrverbandes, überreichte ihm die bedeutende Würdigung.

In seinem Jahresbericht stellte Kreisbrandrat Dr. Schmidt, der oberste Feuerwehrmann im Landkreis Neu-Ulm, die große Leistungsfähigkeit der einheimischen Brandschützer heraus: „Insgesamt gab es 2022 alle 2,5 Stunden einen Einsatz und das rund um die Uhr – an allen Tagen des Jahres, an Sonn- und Feiertagen, bei jedem Wetter und in der Regel ehrenamtlich.“

2022 bewältigten die Wehren im Landkreis 3456 Einsätze. Das sind 288 mehr als im Vorjahr. 3594 Feuerwehrleute (plus 114 gegenüber dem Jahr 2021) waren daran beteiligt. Auch die Jugendarbeit in den Orts- und Stützpunktwehren ist hervorragend: Rund 500 Feuerwehranwärterinnen und -anwärter bilden den Nachwuchs für die Truppen.

Top ist zudem die Ausstattung der Wehren. Durch Unterstützung der Versicherungskammer Bayern ist diese nochmals verbessert worden. So überreichte Florian Ramsel an Kreisbrandrat Dr. Schmidt in Buch zwölf Schwimmsauger, die bei Wasserschäden sehr hilfreich sind.

Ehrungen von Feuerwehrdienstleistenden rundeten die Jahresversammlung ab, die wegen der Corona-Pandemie nach drei Jahren erstmals wieder stattfinden konnte:

Ernennung zum Ehrenkreisbrandinspektor: Werner Wildt (Vöhringen).

Ernennung zum Ehrenkreisbrandmeister: Günter Wagner (Pfaffenhofen) und Thomas Zawadke (Neu-Ulm).

Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) in Silber für 12 Jahre als Kommandant: Heinz Braun (Hittistetten), Franz Münzenrieder (Betlinshausen), Andreas Vogel (Nordholz).

Ehrennadel in Gold für 18 Jahre als Kommandant: Günther Brugger (Untereichen), Marcus Herrmann (Untereichen), Peter Mayer (Hegelhofen), Peter Ritter (Attenhofen), Wilhelm Schneider (Weißenhorn), Georg Thalhofer (Illerberg-Thal) und Werner Wechselberger (Au).

Ehrenkreuz KFV in Silber: Marcus Herrmann, Bruno Maier (beide Untereichen), Jürgen Schiml, Karl-Heinz Heß

(beide Ludwigsfeld), Pfarrer Andreas Erstling (Weißenhorn), Pater Ulrich Keller (Roggenburg).

Ehrenkreuz in Gold: Michael Ade (Gerlenhofen).

Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber: Wolfgang Prim (Attenhofen).

Ehrenkreuz des Bezirksfeuerwehrbandes Schwaben in Silber: Stadtbrandmeister Michael Haitschi, Ehrenkreisbrandmeister Thomas Zawadke (beide Neu-Ulm).

Aktionswoche Kindertagespflege vom 8. bis 14. Mai

Kindertagespflege des Landratsamts Neu-Ulm steht am 13. Mai mit einem Informationsstand auf dem Neu-Ulmer Wochenmarkt

Zum fünften Mal koordiniert der Bundesverband für Kindertagespflege die Aktionswoche „Gut betreut in Kindertagespflege“, die vom 08.-14. Mai 2023 stattfindet. Wie in den Vorjahren ist das Ziel, der Öffentlichkeit deutlich zu machen, was Kindertagespflege ist, was sie leistet, wie Kindertagespflegepersonen arbeiten und welche Herausforderungen bestehen.

Auch der Bereich Kindertagespflege im Landratsamt Neu-Ulm beteiligt sich an der Aktionswoche. Am Samstag, 13. Mai, gibt es einen Informationsstand auf dem Neu-Ulmer Wochenmarkt auf dem Petrusplatz. Von 08:00 bis 12:00 Uhr stehen die Mitarbeiterinnen der Kindertagespflege für Informationen bereit und beantworten gerne Fragen. Der Infostand richtet sich sowohl an Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die ihr Kind gerne in einer Kindertagespflege betreuen lassen möchten, als auch an Interessierte, die Kindertagespflegeperson werden möchten.

Was ist Kindertagespflege?

In der Regel betreut eine Tagesmutter oder ein Tagesvater bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt bzw. in angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit einer sogenannten Großtagespflege, bei der zwei oder mehrere Kindertagespflegepersonen mehr als fünf Kinder betreuen.

Die kleine Gruppe und die Familienähnlichkeit zeichnet die Kindertagespflege aus. Um Kinder in Kindertagespflege betreuen zu können, ist eine Pflegeerlaubnis des zuständigen Fachbereichs Jugend und Familie im Landratsamt Neu-Ulm nötig.

Die Vorteile der Kindertagespflege

- Aus pädagogischer Sicht ist die Betreuung in der Kleingruppe, wie sie die Kindertagespflege bietet, für die Entwicklung von Kindern unter 3 Jahren ideal.
- Die Tagesmutter oder der Tagesvater als verlässliche Bezugsperson gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung
- Hohe Flexibilität hilft Eltern bei der Organisation ihres Alltags und der Kinderbetreuung
- Kindertagespflege ist für pädagogische Fachkräfte wie Erzieherinnen und Erzieher eine berufliche Alternative. Für Menschen ohne pädagogische Ausbildung ist sie eine Möglichkeit, einen pädagogischen Beruf auszuüben und mit Kindern zu arbeiten.

Frühkindliche Bildung und Pädagogik als zentraler Bestandteil der Kindertagespflege

Die Kindertagespflegepersonen begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung. Sie planen pädagogische Angebote,

fördern die Bildung der Kinder, ermöglichen ihnen, eigene Erfahrungen zu machen und die Welt kennenzulernen. Die Kinder spielen gemeinsam mit anderen Kindern und lernen im sozialen Miteinander Grundlegendes, um sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Im familiären Umfeld erfahren Kinder Alltagsbildung, die Voraussetzung für schulische Bildung ist.

In Deutschland betreuten zum Stichtag 1. März 2022 knapp 42.000 Kindertagespflegepersonen über 166.000 Kinder. In den letzten Jahren hat die Zahl der Kindertagespflegepersonen und betreuten Kinder deutschlandweit zugenommen. Allerdings gibt es große Unterschiede zwischen und in den einzelnen Bundesländern.

Derzeit sind im Landkreis Neu-Ulm 54 Kindertagespflegepersonen tätig, davon arbeiten 29 in den 12 Großtagespflegestellen. Insgesamt werden 402 Kinder aktuell im Landkreis Neu-Ulm betreut.

Kindertagespflege – nicht teurer als Krippe oder Kindergarten!

Als Angebot der Jugendhilfe ist die Kindertagespflege für Eltern in der Regel nicht teurer als ein Platz in einer Kindertageseinrichtung. Die Kindertagespflegeperson erhält vom öffentlichen Jugendhilfeträger unter anderem ein Entgelt für ihre Leistung und die Erstattung der Sachkosten. In der privat vereinbarten Kindertagespflege wird das Entgelt zwischen Tagesmutter/Tagesvater und Eltern verhandelt.

Weitere Informationen unter

www.landkreis-nu.de/Kindertagespflege

Impressum

Weißenhorn Stadtanzeiger

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch,
Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen,
Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen,
Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach,
Wallenhausen, Weißenhorn**



Der Weißenhorn Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber:

Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50

– Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:
Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender
für den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG:

Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Haben Sie Interesse an der Qualifizierung?
Dann melden Sie sich gerne, damit wir einen
ersten Telefontermin vereinbaren können.

Landratsamt Neu-Ulm
Kindertagespflege
Melanie Ostheimer
melanie.ostheimer@lra.neu-ulm.de
0731/704053142



Kindertagespflege



Impressum
Landratsamt Neu-Ulm
Fachbereich Jugend und Familie
Kantstraße 8
89231 Neu-Ulm
www.landkreis-nu.de

Informationen über die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson/ Assistenzkraft in einem Kindergarten

Voraussetzungen

Um für einen Qualifizierungskurs im Landkreis Neu-Ulm zugelassen zu werden

- müssen Sie entweder im Landkreis Neu-Ulm wohnhaft sein
- oder später im Landkreis Neu-Ulm als Kindertagespflegeperson/Assistenzkraft tätig werden.

Für die Zulassung zu einem Qualifizierungskurs müssen

- verschiedene Unterlagen eingereicht werden
- mehrere Gespräche geführt werden
- und mindestens ein Hausbesuch vorgenommen werden, um einerseits die Örtlichkeiten zu begehen, in denen die Tätigkeit ausgeübt wird, und andererseits Sie besser kennen zu lernen.

Kursmodalitäten

Die Qualifizierungskurse finden zwei Mal im Jahr, überwiegend im Bildungszentrum Roggenburg, oder online statt. Hierfür werden Kosten in Höhe von 250 Euro erhoben. Für Empfänger von Hartz 4 oder Sozialhilfeleistungen betragen die Kosten 160 Euro, für pädagogisches Fachpersonal 80 Euro. Hiervon bekommen Sie wieder einen Teil ausbezahlt, wenn Sie den Kurs vollständig absolviert haben und als Kindertagespflegeperson tätig werden, und einen weiteren Teil, wenn Sie länger als zwei Jahre als Kindertagespflegeperson tätig sind.

Der nächste Qualifizierungskurs beginnt im Januar 2024 und umfasst 160 UE (Unterrichtseinheiten zu à 45 Minuten). Die Dauer beträgt ca. 5 - 6 Monate aufgeteilt in:

- **Grundkurs 1** (50 UE) überwiegend montags und dienstags ganztags; an ca. fünf Terminen (Januar 2024), nur online
- **Grundkurs 2** (40 UE) überwiegend montags und dienstags ganztags sowie ein Abend und ein Samstag; ca. sieben Termine (Februar 2024), online und im Bildungszentrum Roggenburg
- **Aufbaukurs** (70 UE) überwiegend mittwochs, donnerstags und samstags ganztags sowie ein Abend; an neun Terminen (März bis Mai 2024), im Bildungszentrum Roggenburg, Landratsamt Neu-Ulm, Realschule Günzburg und online.

Bereits nach 50 UE Qualifizierung können Sie eine vorläufige Pflegeerlaubnis beantragen und als Kindertagespflegeperson tätig werden. Die beiden anderen Kurse müssen Sie gleich im Anschluss berufsbegleitend absolvieren.

Personen, die in Bayern bereits als pädagogische Fachkraft aufgrund ihrer Ausbildung gelten, müssen nur den Grundkurs 1 absolvieren.

Die Kurse umfassen überwiegend pädagogische und psychologische Themen sowie Themen zur Ernährung und der Selbstständigkeit.

Möglichkeiten in der Kindertagespflege

Als Kindertagespflegeperson, die von zu Hause tätig ist, sind Sie selbstständig tätig und keine Angestellte des Landkreises Neu-Ulm oder Ihrer Stadt/Ihrer-Gemeinde/Ihres Marktes. Das bedeutet, Sie müssen sich beim Finanzamt als selbstständig anmelden.

Sie müssen nicht von zu Hause aus tätig werden, Sie können auch als selbstständige oder angestellte Kindertagespflegeperson in einer Großtagespflege tätig werden. Es werden immer wieder neue Großtagespflegestellen eröffnet, die Kindertagespflegepersonen anstellen.

Es besteht weiter die Möglichkeit, im Anschluss an Ihre Qualifizierung als Kindertagespflegeperson in einem Kindergarten als Assistenzkraft tätig zu werden. Dies ist erst dann gegeben, wenn Sie die Qualifizierung vollständig mit 160 UE abgeschlossen haben.

Im Anschluss müssen Sie im Laufe Ihres ersten Arbeitsjahres im Kindergarten nochmal 40 UE Qualifizierung zur Assistenzkraft bei einem Institut, z. B. in Augsburg oder München, absolvieren. Diese Qualifizierung kostet ca. 600 Euro - eventuell können die Kosten vom Kindergartenträger übernommen werden.

Sobald Sie in einem Kindergarten tätig werden, ist das Landratsamt (Fachbereich Jugend und Familie, Kindertagespflege) nicht mehr für Sie zuständig. Sie können die Qualifizierung als Kindertagespflegeperson auch bei einem anderen Anbieter (z. B. dem Landesverband Kindertagespflege Bayern) absolvieren, wenn Sie Assistenzkraft werden möchten.

Hierzu müssen Sie sich ebenfalls im Vorfeld bei uns melden, damit wir Ihre Eignung feststellen können und Ihnen diese für den Anbieter ausstellen können.

Dr. Schmidt für weitere sechs Jahre zum Kreisbrandrat gewählt

Feuerwehr-Kreisversammlung bestätigt Dr. Schmidt im Amt. Landrat Thorsten Freudenberger erhält höchste Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes für Zivilpersonen.

Kreisbrandrat Dr. Bernhard Schmidt hat bei der Dienstversammlung der Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm in der Bucher Roththalle das Vertrauen für weitere sechs Amtsjahre erhalten. Er wurde mit 84,6 Prozent der Stimmen als Kreisbrandrat wiedergewählt.

Bei der gleichen Veranstaltung wurde Landrat Thorsten Freudenberger mit der höchsten Auszeichnung für Zivilpersonen, der Bayerischen Feuerwehr-Ehrenmedaille, für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen geehrt. Hermann Schreck, Vizepräsident des Deutschen und Bayerischen Feuerwehrverbandes, überreichte ihm die bedeutende Würdigung.

In seinem Jahresbericht stellte Kreisbrandrat Dr. Schmidt, der oberste Feuerwehrmann im Landkreis Neu-Ulm, die große Leistungsfähigkeit der einheimischen Brandschützer heraus: „Insgesamt gab es 2022 alle 2,5 Stunden einen Einsatz und das rund um die Uhr – an allen Tagen des Jahres, an Sonn- und Feiertagen, bei jedem Wetter und in der Regel ehrenamtlich.“

2022 bewältigten die Wehren im Landkreis 3.456 Einsätze. Das sind 288 mehr als im Vorjahr. 3.594 Feuerwehrleute (plus 114 gegenüber dem Jahr 2021) waren daran beteiligt. Auch die Jugendarbeit in den Orts- und Stützpunktwehren ist hervorragend: Rund 500 Feuerwehranwärterinnen und -anwärter bilden den Nachwuchs für die Truppen.

Top ist zudem die Ausstattung der Wehren. Durch Unterstützung der Versicherungskammer Bayern ist diese nochmals verbessert worden. So überreichte Florian Ramsel an Kreisbrandrat Dr. Schmidt in Buch zwölf Schwimmsauger, die bei Wasserschäden sehr hilfreich sind.

Ehrungen von Feuerwehrdienstleistenden rundeten die Jahresversammlung ab, die wegen der Corona-Pandemie nach drei Jahren erstmals wieder stattfinden konnte:

Ernennung zum Ehrenkreisbrandinspektor: Werner Wildt (Vöhringen).

Ernennung zum Ehrenkreisbrandmeister: Günter Wagner (Pfaffenhofen) und Thomas Zawadke (Neu-Ulm).

Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) in Silber für 12 Jahre als Kommandant: Heinz Braun (Hittistetten), Franz Münzenrieder (Betlinshausen), Andreas Vogel (Nordholz).

Ehrennadel in Gold für 18 Jahre als Kommandant: Günther Brugger (Untereichen), Marcus Herrmann (Untereichen), Peter Mayer (Hegelhofen), Peter Ritter (Attenhofen), Wilhelm Schneider (Weißenhorn), Georg Thalhofer (Illerberg-Thal) und Werner Wechselberger (Au).

Ehrenkreuz KFV in Silber: Marcus Herrmann, Bruno Maier (beide Untereichen), Jürgen Schiml, Karl-Heinz Heß (beide Ludwigsfeld), Pfarrer Andreas Erstling (Weißenhorn), Pater Ulrich Keller (Roggenburg).

Ehrenkreuz in Gold: Michael Ade (Gerlenhofen).

Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber: Wolfgang Prim (Attenhofen).

Ehrenkreuz des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaben in Silber: Stadtbrandmeister Michael Haitchi, Ehrenkreisbrandmeister Thomas Zawadke (beide Neu-Ulm).



DIE GEEHRTEN BEI DER DIENSTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHREN AUS DEM LANDKREIS NEU-ULM. FOTO: WILHELM SCHMID / KREISFEUERWEHRVERBAND



LANDRAT THORSTEN FREUDENBERGER (BILDMITTE) IST MIT DER HÖCHSTEN AUSZEICHNUNG, DIE DER BAYERISCHE FEUERWEHRVERBAND AN ZIVILPERSONEN VERGIBT, DER BAYERISCHEN FEUERWEHR-EHREN-MEDAILLE, AUSGEZEICHNET WORDEN. HERMANN SCHRECK (LINKS), VIZEPRÄSIDENT DES DEUTSCHEN UND BAYERISCHEN FEUERWEHRVERBANDES, UND KREISBRANDRAT DR. BERNHARD SCHMIDT (RECHTS) ÜBERREICHEN IHM DIE BEDEUTENDE WÜRDIGUNG.

FOTO: WILHELM SCHMID / KREISFEUERWEHRVERBAND

Bildungszentrum Roggenburg

„Ihr seid die Besten“

am Samstag, 6. Mai 2023 von 9.30 bis 16 Uhr

Am Samstag, den 6. Mai von 9.30 Uhr bis 16 Uhr sind Großeltern mit Ihren Enkelkindern im Kindergarten- und Grundschulalter ins Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg eingeladen, um miteinander einen schönen Tag zu verbringen. ...denn Opa ist der geduldigste Mensch der Welt und Oma hat einfach immer Zeit zum Spielen. Außerdem sind die beiden viel gelassener als Mama und Papa.

Beim gemeinsamen Spielen, Kuscheln und Basteln können alle zusammen ganz viel Spaß haben und sich dabei vielleicht sogar noch ein Stückchen näherkommen.

Kursdaten: Samstag, 6. Mai 2023 von 9.30 bis 16 Uhr

Kursgebühr pro Person inkl. Mittagessen und Kaffee und Kuchen

für Erwachsene: 35 Euro

für Kinder: 15 Euro

Leitung: Christina Wiora und Franziska Faulhaber

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder kursanmeldung@kloster-roggensburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggensburg.de

„Öffentlicher Gartenspaziergang“

am Sonntag, 7. Mai 2023 von 14 bis 15 Uhr

Das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg lädt am Sonntag, den 7. Mai 2023 um 14 Uhr herzlich ein zu einem öffentlichen Spaziergang durch die Gärten des Klosters Roggenburg. Sie tauchen ein in die bunte Vielfalt, barocke Anmut und in die Besonderheiten der Gartengestaltung dieses repräsentativen Klostergartens. Genießen Sie eine Stunde inmitten von Pflanzen!

Kursdaten: Sonntag, 7. Mai 2023 von 14 bis 15 Uhr

Kursgebühr: 5 Euro Erwachsene, 2 Euro Kinder

Treffpunkt: Waldpavillon am Parkplatz 3, Bildungszentrum Roggenburg

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder kursanmeldung@kloster-roggensburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggensburg.de

„Fruchtige Limonaden und herzhafte Soßen“

am Donnerstag, 11. Mai 2023 von 18 bis 21 Uhr



Leckere Getränke dürfen auf einer guten Party im Sommer nicht fehlen. Aus frischem Obst, wie Erdbeeren oder Rhabarber lassen sich köstliche Limonaden selbst herstellen.

Bei einem sommerlichen Grillabend dürfen herzhafte Soßen ebenfalls nicht fehlen. Am Donnerstag, 11. Mai 2023 werden die Teilnehmer im Kurs „Fruchtige Limonaden und herzhafte Soßen“ vom Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg von der Referentin Birgit

Artner erfahren, wie man ganz einfach gesunde und leckere Limonaden sowie Soßen selbst herstellen kann.

Kursdaten: Donnerstag, 11. Mai 2023 von 18 bis 21 Uhr

Kursgebühr pro Person: 29 Euro, zzgl. Materialkosten, Abrechnung mit der Kursleitung

Leitung: Birgit Artner, LBV

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder kursanmeldung@kloster-roggensburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggensburg.de

„Unterwegs“ – Wanderexerzitien rund um Roggenburg vom 14. bis 16. Mai 2023

Sich aufmachen, jeden Tag aufs Neue, etwas ausprobieren, unterwegs sein...

Das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg lädt alle Interessierten ein, vom 14. bis 16. Mai 2023 drei Tage die Gegend rund um das Kloster Roggenburg zu erkunden und sich täglich von Neuem auf den Weg zu machen. Bei ausgedehnten Spaziergängen

und Wanderungen gibt es immer wieder Gelegenheit, in verschiedenen Kirchen und Kapellen zu rasten und bei spirituellen Impulsen und Meditationen sich selbst und Gott auf die Spur zu kommen. An den Abenden findet ein Rahmenprogramm statt. Der Pilgersegen zu Beginn und ein Gottesdienst in der Wannenkapelle zum Abschluss geben diesen Tagen einen besonderen Rahmen.

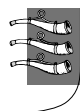
Kursdaten: Sonntag, 14. Mai 2023 bis Dienstag, 16. Mai 2023
Kursgebühr pro Person inkl. Übernachtung und Verpflegung: 249 Euro

Leitung: Beate Glöggler, Karin Bertele und Pater Roman Lösching

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder kursanmeldung@kloster-roggensburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggensburg.de



Stadtbücherei

Neue Romane

- Teresa Präauer: „Kochen im falschen Jahrhundert“ die Gesellschaft als Tischgesellschaft
- Percival Everett: „Die Bäume“ ein Opfer der Lynchjustiz übt Rache
- Lucy Clarke: „One of the Girls“ ein mörderischer Jungesellenabschied
- Klaus-Peter Wolf: „Ostfriesensturm / Ostfriesenhölle“ zwei Fälle für Ann Kathrin Klaasen
- Christian Schleifer: „Perchtoldsdorfer Punsch“ ein Fall für Charlotte Nöhrer

Neue Sachbücher



- „Schabbatkind“ Geschichten aus der jüdischen Familie des Ulmer Arztes Dr. Goldmann
- „Canceln - ein notwendiger Streit“ Kampf gegen Diskriminierung oder Zensur?
- „Stille Örtchen“ eine Kulturgeschichte der Toiletten
- „Wenn jeder dich mag, nimmt keiner dich ernst“ sich selbstsicher durchsetzen
- „Screen Teens“ Jugendliche in die digitale Verantwortung begleiten
- „Balkonkraftwerk“ Strom selbst erzeugen

- „Wasser für die Alb“ Kultur erwandern in Schwaben, 1
- „Burgen, Schlösser und Landschaften“ Kultur erwandern in Schwaben, 2
- „Glücksorte am Mittelrhein“ Reiseführer
- „Rheinschleifen“ 22 Rundwege am romantischen Rhein
- „Berlin / Potsdam“ Baedeker-Reiseführer
- „Kanada - der Osten“ DuMont-Reiseführer

Weitere Infos unter

<https://www.weissenhorn.de/leben-in-weissenhorn/bildung/stadtbuecherei>



Kommunale Jugendarbeit, KoJa









Pfingst- Ferienspaß

30.05. bis 02.06.2023

☁ täglich von 9-16 Uhr

☁ alle Kinder von 6-12 Jahre

☁ Unkostenbeitrag: 40€ (pro Woche)

☁ an der Mittelschule Weißenhorn

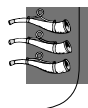
tägliche Bewegungs-, Bastel-, Aktionsangebote

Anmeldeformular: www.weissenhorn.de/jugend

weitere Infos unter kaja@weissenhorn.de

mobil: 0174 6134722





Kindergärten/Schulen



Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn

Die Theatergruppe des Nikolaus-Kopernikus-Gymnasiums in Weißenhorn präsentierte am Samstag, den 22.04.2023 und Sonntag, den 23.04.2023 die Projektarbeit „Stückwerk“. Zu bewundern gab es einen fulminanten Mix aus Szenen bekannter und unbekannter Bühnenwerke. Besonderen Anklang fanden außerdem die im Ensemble selbst verfassten Mini-Dramen. Obwohl fast die Hälfte der beteiligten Schülerinnen und Schüler mitten in der Abiturvorbereitung steckt, zeigten alle vollen Einsatz während der Proben und Aufführungen. Ein toller Erfolg, der nicht zuletzt auch durch die professionelle Leistung der Technik-Crew des Gymnasiums das Publikum begeisterte.

Grundschule Nord

Der Mai (-Baum) ist gekommen.....

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team der GRUNDSCHULE NORD! Ihr seid einfach...

G enial
R espektvoll
U ngläublich
N ett / achsichtig
D iplomatisch
S ympathisch / uper
C ool
H erzlich
U nterstützend
L ustig
E rmutigend / infühlsam
N ervenstark
O ffen
R ichtungsweisend
D ankbar

DIE BESTE SCHULE DER WELT

DER ELTERNBEIRAT



ELTERNBEIRAT

FOTO: GS NORD

Montessori-Schule

„Schlawiner suchen Nachwuchs“

Die Montessori Spielgruppe „Schlawiner“ der Privaten Montessori-Schule hat für September 23 noch Plätze zu vergeben.

Wir sind eine Montessori Spielgruppe für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren. In unseren großzügigen Räumlichkeiten können die Kinder in einer kleinen Gruppe unter dem Motto „Hilf mir es selbst zu tun....“ erste Erfahrungen außerhalb der Familie sammeln.

Bei Interesse sind wir von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr unter 07309 /960723 zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kita St. Christophorus

Ein Maibaum für die Kita

FOTO: M. ACKER



Die Kinder der Kita St. Christophorus haben eine Überraschung für die Erzieherinnen vorbereitet: als Dank für die vielen schönen Stunden in Krippe und Kindergarten und die tollen Aktionen im Jahreskreis, wurde ein wunderbar geschmückter Maibaum aufgestellt. Dazu durften die Kinder zuhause bunte Herzen gestalten, mit denen der Baum dekoriert wurde. Alle Kinder und Eltern möchten sich damit bei den Erzieherinnen der Kita herzlich für die tolle Arbeit bedanken.

KiTa Bubenhausen

„Auf unsrer Wiese gehet was, ...“



Wie sehen Störche noch mal aus? Was fressen Störche eigentlich so? Ach und gibt es in Bubenhausen nicht auch ein Storchennest? Trotz leichtem Nieselregen machten sich die Burgstrolche und Burgrauen der KiTa Bubenhausen auf den Weg, um die Störche zu besuchen. Dort angekommen faszinierten die Störche Klein und Groß, während sie über unsere Köpfe hinweg flogen. Die Schnäbel voll bepackt mit Reisig, bauten sie fleißig an

ihrer Nest weiter. Auch wenn der eine oder andere leicht enttäuscht war, dass es keine Babys sind, die der Storch bringt, war der Ausflug für alle ein großer Spaß. Vielen Dank liebe Störche, dass wir euch besuchen durften.

Waldkindergarten St. Franziskus

Juhuu, es geht wieder ins Nautilla!

Raus aus dem nassen Wald und ab zum Schwimmen! Wir hatten jede Menge Spaß beim gemeinsamen Plantschen, Schwimmen, Tauchen, Rutschen und Reinspringen!



FOTO: WALDKIGA ST. FRANZISKUS

Wir freuen uns schon riesig, wenn wir bald wieder das Weißenhorner Freibad besuchen können.

DIE WALDWICHEL

Kindergarten St. Laurentius Attenhofen



Am Dienstag den 25. April 2023 um 11 Uhr besuchte der Kommunalbetreuer Herr Stefan Stölzle von der Bildungsinitiative der Lechwerke (LWE) „3maE – Bildung mit Energie“ den integrativen Kindergarten St. Laurentius

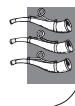
in Weißenhorn- Attenhofen. Unter dem Motto „Entdecken, Erforschen, Erleben“ greift 3maE unter der Schirmherrschaft des bayerischen Kultusministers Prof. Dr. Michael Piazolo handlungs- und projektorientiert interessante Fragen rund um die Zukunftsthemen Energie, Energieeffizienz und Umwelt auf.

3maE übergab dem integrativen Kindergarten St. Laurentius ein hochwertiges Lernrobotersset von MatataLab was die Kinder an das Thema logisches Denken und Coding (Programmieren) heranführen soll, um so verschiedene Kompetenzen aus dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans zu stärken. Hauptsächlich die Medienkompetenz der Kinder wird gestärkt. Spielerisch sollen die Kinder durch Experimentieren, Beobachten und Analysieren wichtige Zusammenhänge entdecken und machen spielerisch Erfahrungen im medialen Bereich.

Auf diese Weise beweisen die kleinen Forscher:innen Kreativität und bauen Ihre Problemlösekompetenz aus. Im Rahmen des KITA- Entdecker- Programms 2022/2023 der LEW-Bildungsinitiative hatte sich der integrative Kindergarten St. Laurentius Attenhofen für das Set beworben- und per Los den Zuschlag erhalten! Juchuuuu!



FOTO: KIGA ST. LAURENTIUS



Soziale Dienste

FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,
Fernsehen und Games ohne Ende,
Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“



Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein.

Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation

gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING

„FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin: Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Praxis für Bindungsenergetik,
Kirchplatz 7, Weißenhorn

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de,
oder Kerstin.Gehne@gmail.com
Tel. 0173/9848420

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Uns ist es ein Anliegen auf unsere Angebote rund um das Thema Sucht für Betroffene und Angehörige aufmerksam zu machen. Nach den Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie finden neben den persönlichen Beratungen auch die verschiedenen Gruppenangebote der Suchtberatung, sowie das Streetwork der Drogenberatungsstellen im Landkreis wieder statt. Des Weiteren bieten wir auch telefonische Beratung, sowie besonders geschützte Online-Beratung (auch anonym) an. Alle Informationen und unsere Flyer finden Sie auf unserer Homepage www.diakonie-neu-ulm.de.

Suchtberatung

ab 18 Jahren

*Alkohol, Glücksspiel,
Medikamente, Medien*

Eckstr. 25

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731/ 7047850

[suchtberatung@](mailto:suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de)

diakonie-neu-ulm.de

ONLINE-BERATUNG

Infos und Anmeldung unter:
www.diakonie-neu-ulm.de

Drogenberatung -

Drob Inn

ab 14 Jahren

Illegale Drogen

Lena Probst

Hauptplatz 7

89264 Weißenhorn

Tel. 0160/ 95419864

[drob-inn@](mailto:drob-inn@diakonie-neu-ulm.de)

diakonie-neu-ulm.de

www.diakonie-neu-ulm.de

Diakonie
Neu-Ulm

Sozialberatung

Wir sind wieder für Sie da, es finden aufgrund der Corona Pandemie weiterhin keine offenen Sprechstunden statt. Einzeltermine mit vorheriger Terminvereinbarung sind möglich.

Es gelten die aktuellen Richtlinien: Abstand von 1,5 m und das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.

Montag, den 15.05.2023 von 9:00 - 13:00 Uhr

Wir bieten Ihnen an: Hartz IV-Beratung, Begleitung zu Behörden und Hilfe, wenn Sie nicht mehr wissen, wohin Sie sich wenden sollen.

Diakonisches Werk Neu Ulm e.V., Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Eckstr. 25, 89231 Neu Ulm, Frau Wiedenmayer
Mobil: 0176 45552089

Bayerisches Rotes Kreuz

Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Tragen eines Mundnasenschutzes ist Pflicht.

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißenhorn I

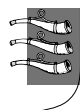
Herrn Reinhard Egner

Tel.: 07302 / 9224652

Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß

Tel.: 07343 922805



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn

Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn

Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Freitag, 5.05.

19.00 Uhr TeensPray

Augustana-Zentrum

Sonntag, 7.05. Cantate

09.45 Uhr Gottesdienst

Kreuz-Christi-Kirche

Pfarrer/Prädikant: Prädikant Baum

09.45 Uhr Kindergottesdienst

Augustana-Zentrum

19.00 Uhr Gottesdienst

Zum guten Hirten

Pfarrer/Prädikant: Prädikant Baum

Dienstag, 9.05.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Augustana-Zentrum

Mittwoch, 10.05.

19.00 Uhr Gospelchorprobe für alle

Augustana-Zentrum



19.00 Uhr Posaunenchorprobe
Augustana-Zentrum

Donnerstag, 11.05.

15.00 Uhr Seniorenkreis
Augustana-Zentrum
17.30 Uhr Besuchsdienstkreis
Augustana-Zentrum

Freitag, 12.05.

18.00 Uhr Meditativer Tanz
Augustana-Zentrum

Samstag, 13.05.

09.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Augustana-Zentrum

Sonntag, 14.05. Rogate

08.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrkirche Mariä Geburt
Pfarrer/Prädikant: Pfr. Thomas Pfundner
09.45 Uhr Gottesdienst+AM/S
Kreuz-Christi-Kirche
Pfarrer/Prädikant: Pfr. Thomas Pfundner

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro 07309/3568

Pfarrer Andreas Erstling 07309/3568

Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183

Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089

Evang. Montessori-Kinderhaus 07309/426808

E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de

Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Mariä Himmelfahrt, Biberachzell

Sonntag 07.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT
10:30 Kinderkirche (Pfarrhof BZ)

Sonntag 14.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT
10:00 HM mit Verabschiedung der aus-
scheidenden Ministrant/innen f.
Johann u. Anneliese Weitmann u.
Alois Weitmann

Dienstag 16.05. Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer
19:30 Bittmesse bei der Kapelle am Ortsrand
f. BZ u. OR

Donnerstag 18.05. CHRISTI HIMMELFAHRT
08:45 Festgottesdienst f. Franz u. Viktoria
Wiora u. verst. Angeh.; f. Trauthilde
Stolz; f. Ludwig Span u. Sohn Alois

Sonntag 21.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT
19:00 Feierliche Maiandacht (musikal. gest.
v. Chor d. CMG Biberachzell)

St. Johann Baptist, Oberreichenbach

Samstag 06.05. Samstag der 4. Osterwoche
19:00 Vorabendmesse (mit Kommunion-
kinder und Segnung der Andachts-
gegenstände) f. Mathilde u. Josef
Wiora u. verst. Angeh.

Sonntag 07.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT
19:00 Feierliche Maiandacht

Mittwoch 10.05. Mittwoch der 5. Osterwoche
19:00 HM

Samstag 13.05. Samstag der 5. Osterwoche
19:00 Vorabendmesse f.d. Pfarrgemeinden
mit Verabschiedung der aus-
scheidenden Ministrant/innen (musik.
gest. v. d. Zeller Saitenmusik)

Mittwoch 17.05. Mittwoch der 6. Osterwoche
18:00 Festgottesdienst - Vorabendmesse

Sonntag 21.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT
08:45 HM f.d. Pfarrgemeinden f. Elisabeth
und Adolf Dörnfeld

St. Mauritius, Wallenhausen

Montag 08.05. Montag der 5. Osterwoche
18:00 HM f. Siegfried Niedermaier m.
Verwandsch.; f. Rosa u. Josef
Schwehr; f. Anna u. Alfred Bertele

Sonntag 14.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT
08:45 HM mit Verabschiedung der aus-
scheidenden Ministrant/innen f.
Anna Sommer; f. Werner Braun u.
Eltern; f. Friedolin Windeisen

11:30 Wallenhausen Tauffeier
Samstag 20.05. Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger
19:00 Vorabendmesse (musik. gest. v.
Gesangsverein Wallenhausen) f.
Hildegard Bentele; f. P. Konrad
Gomm u. verst. Vereinsmitglieder
des Chors Wallenhausen; f. Rosa u.
Hugo Roth

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Sa., 06.05. 4. Osterwoche

Mariä H. 10:00 Feier der Erstkommunion
Mariä H. 17:00 Lobpreis- und Anbetungsstunde /
Beichtgelegenheit

Attenh. 13:00 Trauung Andreas und Christina Purr
Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Walburga und Anton
Riebler/Hermine und Walter Krüger/
Stefanie Zohner)

Hegelsh. 18:30 Vorabendmesse (Helmut u. Anna
Mayer mit Angeh.)

So., 07.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Adelheid Huber;
Siegfried und Resi Bachthaler), anschl.
Kirchencafé im Haus der Vereine

Mariä H. 10:00 Kinderkirche im Haus der Vereine

Mariä H. 11:15 Tauffeier von David Straßer

Mariä H. 17:30 Maiandacht

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Berta und Karl Frasch
und Angeh.)

Attenh.	10:00	Heilige Messe (Maria Schwarz; Theresia u. Franz Glogger; Franz Xaver Jehle, Eltern u. Geschwister)
Attenh.	11:45	Tauffeier von Paul Wilhelm Werdich
Attenh.	18:30	Maiandacht mit den Kommunionkindern
Bubenh.	08:30	Heilige Messe (Maria Zeller; Martin und Hilda Glogger/Günther und Laura Glogger/Saphira Glogger/Horst Hegen)
Oberh.	10:00	Heilige Messe (Wolfgang Schedl; Hermann u. Alexander Fritz u. Angeh.)

Mo., 08.05. 5. Osterwoche

Kolleg 07:15 Heilige Messe

Di., 09.05. Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Ordensgründerin

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Carmen Ulbricht; Josef Friedl und Familie; Maria Reif)

Bubenh. 18:00 Rosenkranz für den Frieden

Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Hans Engelhard)

Mi., 10.05. 5. Osterwoche

Kolleg 17:30 Rosenkranz

Kolleg 18:00 Heilige Messe

Bubenh. 19:00 Eucharistischer Lobpreis

Do., 11.05. 5. Osterwoche

Mariä H. 09:00 Heilige Messe (Anna und Josef Hauner/ Erich Gold)

AWO 16:00 Gottesdienst

Attenh. 18:00 Rosenkranz

Attenh. 18:30 Heilige Messe (Maria u. Nikolaus Huber/Franz Gassner/Klaus Huber)

Bubenh. 18:30 Rosenkranz

Grafertsh. 17:00 Rosenkranz

Fr., 12.05. Hl. Nereus und hl. Achilles, hl. Pankratius, Märtyrer

Mariä H. 09:00 Heilige Messe

Bubenh. 15:00 Beichte und Probe Erstkommunion

Bubenh. 17:00 Rosenkranz vor dem Kärpfele

Oberh. 18:30 Maiandacht

Sa., 13.05. 5. Osterwoche

Mariä H. 10:00 Feier der Erstkommunion

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Jürgen Vogel und Großeltern)

Hegelh. 15:00 Trauung Siepmann - Stötter

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

So., 14.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT - Muttertag

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Elisabeth Wagenhuber; Marie und Wilhelm Schmid; Margit Schanz/Ottillie und Josef Schanz/Anton Misof; Hildegard Grabler)

Mariä H. 11:15 Tauffeier

Mariä H. 17:30 Maiandacht

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Hilde Wagner)

HLG 19:45 Holy Hour

Attenh. 10:00 Draußen-Gottesdienst (Theresia und Bernhard Glogger; Erwin und Rosa Knoll; Renate Fischer) und Kinderkirche im Pfarrsaal

Bubenh. 10:00 Feier der Erstkommunion (Anna und Erwin Gottner/Fam. Sturm; Johann Zeller/Max Ott; Eustach u. Marie-Luise Zeller)

Emersh. 08:30 Heilige Messe

Oberh. 08:30 Heilige Messe

Herzliche Einladung:

- zur **Kinderkirche** am **Sonntag, 7. Mai**. Beginn: 10 Uhr („Haus der Vereine“) Hauptplatz 7. Beginn: 10 Uhr. Dauer ca. ½ Stunde. Danach gehen wir zur Gemeinde in die Stadtpfarrkirche.
- zum **Kirchencafé** am **Sonntag, 7. Mai** nach dem Pfarrgottesdienst im „Haus der Vereine“.

Mitteilungen:

- Fahrt zum Ulrichsjubiläum nach Augsburg**



Zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft Pfaffenhofen unternehmen wir eine gemeinsame Fahrt zum Ulrichsjubiläum nach Augsburg.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

8.00 Uhr Abfahrt alter Busbahnhof Illerberger Straße.

10.00 Uhr Auftakt zum Ulrichsfest auf dem Augsburger Rathausplatz.

13.00 Uhr Andacht in der Basilika St. Ulrich und Afra.

Anschließend Kirchenführung mit Stadtpfarrer Lothar Hartmann. Danach Möglichkeit der Besichtigung des Schaetzlerpalais oder Rundgang zu den Stadtbrunnen bzw. Zeit zur freien Verfügung. Rückkehr gegen 18.00 Uhr in Weißenhorn. Fahrpreis je nach Teilnehmerzahl zwischen 15 und 20 €. Wir erbitten Anmeldung bis **26. Mai** im Pfarrbüro, Tel.-Nr. 07309-92766-0.

• Maibaum für die Geistlichen

Eine schöne Überraschung bereiteten die Minis von Attenhofen ihren Pfarrern, denen sie an der Kirche einen Maibaum setzten. Herzlichen Dank dafür. Wir freuen uns alle, dass wir eine so tolle Mannschaft in Attenhofen bei den Ministranten haben. Wir sind dankbar, dass wir in unserer Pfarreiengemeinschaft auch in den anderen Pfarreien viele gute Kinder und Jugendliche bei den Ministranten haben, die sehr verantwortungsvoll und mit großem Engagement ihren Dienst verrichten. An dieser Stelle mal ein herzlicher Dank an Euch alle. Schön, dass Ihr da seid und dass wir uns auf Euch verlassen können.



(Foto: Elke Österle-Braun)

• Kleine Serie über die Maialtäre in unserer Pfarreiengemeinschaft

Diese Woche stellen wir Ihnen die schönen Maialtäre in den Pfarrkirchen Bubenhausen und Emershofen vor. Vielen Dank den Mesnerinnen und Helfern für die schöne Gestaltung der Altäre im Marienmonat Mai.



KIRCHE EMERSHOFEN



KIRCHE BUBENHAUSEN

Ganz herzlich laden wir auch zu den Maiandachten ein.

Weißenhorn 7. Mai, 17.30 Uhr und 14. Mai, 17.30 Uhr

Attenhofen 7. Mai, 18.30 Uhr (mit den Kommunionkindern)

Oberhausen 12. Mai, 18.30 Uhr

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Fuggerstr. 2a

89264 Weißenhorn

Tel.-Nr. 92766-0

Mail: weissenhorn@bistum-augsburg

www.pg-weissenhorn.de

Neuapostolische Kirche Vöhringen Gottesdienstordnung

Sonntag, 07.05.

09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Mittwoch, 10.05.

20.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

hier die >links< zum Zugang weiterer Informationen:

* <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>

* <https://www.nak-sued.de/termine>

* www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)

* www.nak.org (International)

Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeindevorsteher:

Christian Arnold, Tel, 07308-7099118 (Büro)

E-Mail: arnold.cs@t-online.de

Adresse der Kirche: Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

Segnung Osterkerzen

Kita St. Christophorus

An einem Nachmittag vor Ostern trafen sich Kinder und Eltern der Kita St. Christophorus, um gemeinsam Osterkerzen zu gestalten.

Die Kerzen der Kinder und die jeweiligen Gruppen-Jesuskerzen wurden vergangenen Dienstag während eines Gottesdienstes gesegnet. Kindgerecht gestaltete die Kita-Leitung Frau Weiß-Heinemann gemeinsam mit Pfarrer Hartmann eine eindrucksvolle Andacht.

Zurück in der Kita verspeisten alle gemeinsam selbstgebackene und ebenfalls gesegnete Osterlämmchen.

Am Donnerstag gab es für die Kinder noch ein Frühlingsbuffet, welches durch den Elternbeirat organisiert wurde. Vielen Dank an alle Helfer!



FOTO: JUDITH SAUTER

Kirchenverwaltung Oberhausen

Vorankündigung

Nach dreijähriger Corona Pause ist es wieder soweit Pfarrfest Oberhausen am 18.05.2023

Traditionell beginnen wir **um 8.30 h mit einem Gottesdienst** – bei schönem Wetter am Festplatz beim Schützenheim unter freiem Himmel, bei schlechtem Wetter in unserer Dorfkirche St. Alban.

Dazu laden wir alle ganz herzlich ein.

Anschließend gibt es ein zünftiges **Weißwurstfrühstück** mit frischen Brezeln.

Mittags bieten wir ein **reichhaltiges Essensangebot**. Es gibt selbst gemachte Hochzeitssuppe, Roll- und Krustenbraten, Steaks, leckere Currywurst sowie bunte Salate.

Unsere **Kaffee- und Kuchentheke bietet** eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen. Da ist garantiert für jeden was dabei!

Die Wirtshauskapelle zum Ewigen Licht sorgt für die passende Stimmung.

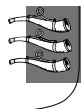


Unser Oberhauser Pfarrfest ist schon seit vielen Jahren eine Adresse für leckeres Essen.

Kommen Sie zu uns, genießen Sie unser reichhaltiges Essen bei gemütlicher und entspannter Atmosphäre. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit und verbringen Sie ein paar gesellige Stunden bei uns in Oberhausen.

Der Weg zum Pfarrfest ist beschildert. Bei sonnigem Wetter stehen genügend Schattenplätze zur Verfügung, bei Regenwetter feiern wir im Bullenstall.

AUF IHREN BESUCH FREUEN SICH PFARRGEMEINDERAT UND KIRCHENVERWALTUNG OBERHAUSEN



Senioren aktiv

Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich wieder **am 17. Mai 2023, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weißenhorn. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weißenhorn, Tel. 07309/5757.

Seniorenkreis Attenhofen

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren

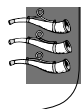
Zu unserem nächsten Treffen möchten wir Euch ganz herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, Euch am Donnerstag den 11.05. um 16:00 im Schützenheim Attenhofen begrüßen zu dürfen.

Diesmal besucht uns Frau Sonja Stephan, Seniorenberaterin der Polizei und informiert uns zum Thema Enkeltrick und ähnliche Trickbetrügereien.

Auf rege Teilnahme freuen wir uns

EUER SENIORENKREISTEAM



Vereine und Verbände



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Bereitschaft Weißenhorn

+++ ATV Ausbildung +++

Dieses Wochenende war in der Bereitschaft Weißenhorn die ATV (AllTerrainVehicle)- Ausbildung angesagt.

Um zu Vermisstensuchen im Wald und für das Begleiten von Laufveranstaltungen oder Fuchsjagden gerüstet zu sein, wurden einige unserer Helfer in Theorie und Praxis ausgebildet. Der Theorieteil wurde am Freitag geschult und am Samstag und Sonntag ging es dann nach einer Einweisung auf die Fahrzeuge auf die Straße und anschließend ins Gelände. Zudem wurde auch das Auf- und Abfahren auf den Transportanhänger geübt.

Nach der Praxisübung stand noch die durchaus aufwändige Reinigung der Fahrzeuge auf dem Programm.

Weitere Infos zur BRK Bereitschaft Weißenhorn finden Sie auf www.b-r-k.de



Bund Naturschutz Ortsgruppe Weißenhorn

Einladung zur Fahrradexkursion „Biotope des BUND-Naturschutz erkunden“

Bei einer schönen Rundtour in den Weißenhorner Fluren besuchen wir am Sonntag, den **07.05.2023 ab 10 Uhr** unterschiedliche Flächen, die vom *BUND*-Naturschutz betreut werden. Die verschiedenen Biotop-Typen präsentieren ein interessantes Lebensraum-Mosaik.

Treffpunkt: Gasthof Rose – Grafertshofen. **Dauer:** ca. 2 Stunden

Verbindliche Anmeldung bitte unter:

Tel. 0173-3249171 (Bernd Kurus-Nägele, Diplom-Biologe/Referent) oder per E-Mail an

bund.neu-ulm@web.de



Eissportclub Weißenhorn e.V.

Sonntagnachmittagskaffee am 07.05.2023 im ESC-Heim

Am Sonntag, den 07.05.2023 findet wieder unser monatlicher Sonntagnachmittagskaffee statt. In unserem gemütlichen Heim beim Freibad, bei Sonnenschein vielleicht auch auf der Terrasse bieten wir ab 14:30 Uhr hausgemachte Kuchen, Kaffee und natürlich auch andere Getränke an.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie und euch als unsere Gäste begrüßen dürfen.

DER VORSTAND



Freiwillige Feuerwehr Biberachzell

stellt 26-Meter-Maibaum auf

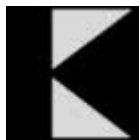


FOTO: MARION PISTRACHER

Nach altem Brauch stellte die Feuerwehr Biberachzell einen wunderschön hergerichteten 26 Meter hohen Maibaum am Dorfplatz in Biberachzell auf.

Stadtrat Marcus Biberacher sprach im Namen der Stadt Weißenhorn Grußworte und stimmte die Dorfbevölkerung auf den Wonnemonat Mai ein. 1. Kommandant Fridolin Mayer bedankte sich bei der zahlreich erschienen Bevölkerung für ihr Kommen und bei allen Dorffrauen, den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die in zahlreichen Arbeitsstunden zum Gelingen der Maibaumfeier beigetragen hatten.

Besonders geehrt wurde Frau Riester. Sie hatte das Grundstück zur Verfügung gestellt, auf dem das neue Feuerwehrgerätehaus erst errichtet werden konnte. Dafür seien sie sehr dankbar, betonten Kommandant Mayer und Stadtrat Biberacher unisono.



Kolpingfamilie Weißenhorn

Bezirksmaandacht

Die Kolpingsfamilie Weißenhorn lädt alle Mitglieder und Freunde zur **Bezirksmaandacht** am **11. Mai 2023** um **19 Uhr** nach Witzighausen ein. Nach der Maandacht kehren wir noch gemütlich im Gasthof Rose in Weißenhorn ein.



Liederkranz 1836 Weißenhorn e.V.

Blick ins Drehorgel-Innenleben beim GenerationenTreff „Jung+MiT+Alt“



Wer weiß, dass die Drehorgel schon im Jahre 1702 erstmals erwähnt wurde, anfangs ein Musikinstrument der unteren Volksschichten war und später aber beim gesamten europäischen Adel und an allen Fürstenhöfen besonderes Interesse fand? Wer weiß, dass dieses mechanische Instrument im Prinzip

einer stationären Orgel entspricht, der Königin der Musikinstrumente? Der Liederkranz-Sänger Helmut Seitz weiß es: Seit nahezu 40 Jahren ist er passionierter Drehorgelspieler. Aber nicht nur das. Er baut seine Drehorgeln selbst; alle Bauteile werden aus vielen Rohmaterialien hergestellt und in Funktion, sprich zum Klingen, gebracht. Fachausdrücke wie Register, Blasebalg, Pfeifenwerk und 4-fach-Schöpfer sind für ihn keine Fremdwörter, sondern spiegeln handwerkliches Können. Eindrucksvoll zeigte und erklärte er bei „Jung+Mit+ Alt“, dem Generationen-Treff des Liederkranz, das Entstehen und Funktionieren seiner Instrumente. Beeindruckt waren schließlich alle, die ihm zuschauten und zuhörten. Das Einlegen der Lochbänder haben alle schon oft erlebt, auch seinem stetigen Kurbeln und Spielen zugeschaut und zugehört. Das detaillierte Innenleben seiner Drehorgeln war jedoch den meisten völlig unbekannt. Umso wertschätzender wird man künftig seine so kunstvoll erstellten Instrumente bewundern und seinem Spiel auf seiner Drehorgel gerne Gehör schenken.

INFO: Facebook Liederkranz Weißenhorn und www.liederkranz-weissenhorn.de

Mütterverein Bubenhausen

Ausflug und Maiandacht Mütterverein Bubenhausen

Der Mütterverein Bubenhausen veranstaltet am Mittwoch, 31.5., einen Ausflug nach Bad Ditzgenbach. Dort werden wir durch das Kräuterhaus St. Bernhard geführt. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Blaubeuren an den Blautopf, wo bis zum gemeinsamen Abendessen Zeit zur freien Verfügung besteht, z.B. für eine Fahrt mit dem Blautopf-Bähnle.

Abfahrt ist um 8:15 Uhr in Bubenhausen, gegen 20 Uhr ist die Rückkehr geplant. Die Kosten für Busfahrt und Führung betragen für Mitglieder 15€, für Nichtmitglieder 20€.

Anmeldung bitte bis zum 24.5. bei Erna Sailer (0157 84 28 62 27) oder Agnes Schmid (65 07).

Außerdem laden wir herzlich zu unserer Maiandacht am 29.5. um 18:30 Uhr in der Bubenhauser Kirche ein. Die Veeh-Harfen-Gruppe übernimmt die musikalische Gestaltung.



Musikschule Weißenhorn e.V.



FOTO: MUSIKSCHULE

Beim diesjährigen Landeswettbewerb Jugend Musiziert hat die Schülerin der Musikschule Sarah Schramm einen 2. Preis mit 22 von 25 möglichen Punkten erhalten. Der Wettbewerb fand vom 24.3. bis 27.3. in Passau statt, wo sich die besten Schülerinnen und Schüler aus Bayern trafen. Sarah Schramm ist Klavierschülerin von Ute Sagawa. Die Musikschule gratuliert ganz herzlich zum tollen Erfolg.



Musikverein Bubenhausen



EINLADUNG



zur öffentlichen Schnupper-Musikprobe
für Klein & Groß

Du bist musikinteressiert & möchtest gerne
mal in unsere **Musikprobe schnuppern**?



Du hast Lust nach der einstündigen Probe
selbst ein **Instrument auszuprobieren**?

Du kannst bereits ein Instrument spielen
und möchtest gerne **wieder einsteigen**?



DANN KOMM GERNE VORBEI!



Wann?

Sonntag, 07. Mai 2023
ab 09:30 Uhr

Wo?

Musikerheim Bubenhausen
(Weberstraße 17)

Wir freuen uns sehr auf Dich!

Musikverein Bubenhausen e.V.



Du hast Fragen?

Ansprechpartner: Marvin Neuhäusler und Jonas Mertens
jugendleitung@mv-bubenhausen.de



Schützenverein Attenhofen e.V.

Königsfamilie regiert in Attenhofen

Der Schützenverein Attenhofen veranstaltet nach 3-jähriger Corona Pause seine traditionelle Schluss- und Königsfeier zur vergangenen Schießsaison 2022/2023. Der Einladung des 1. Vorsitzenden Dominik Glogger sind wieder viele Mitglieder mit ihren Familien gefolgt.

Es wurden die neuen Schützenkönige proklamiert und die besten Schützen der abgelaufenen Saison ausgezeichnet.

Mit einem 14,3 Teiler wurde Thomas Purr zum neuen Schützenkönig des Vereins ernannt. Vizekönig wurde Peter Kwitting mit einem 35,6 Teiler. Bei den Luftpistolen-schützen sicherte sich Gertrud Purr mit einem 316,3 Teiler den Königstitel, Vizekönig wurde der vorige König Karl-Heinz Buchmiller mit einem 380,7 Teiler.

Den Damenpokal mit dem besten Tiefschuss in der Vereinsmeisterschaft gewinnt Stefanie Steck mit einem 7,3 Teiler.

Die Jahresscheiben gingen an Daniel Steck mit einem 0,9 Teiler (Luftgewehr) und Karl-Heinz Buchmiller mit einem 22,6 Teiler (Luftpistole)

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft:

Luftgewehr:

Schützenklasse: 1. Stefanie Steck 3.858 R.

Altersklasse: 1. Daniel Steck 3.795 R.

Seniorenklasse I: 1. Cäcilie Haberes 3.726 R.

Seniorenklasse I aufgelegt: 1. Thomas Fiseli 1.017,7 R.,

Seniorenklasse II aufgelegt: 1. Anton Purr 1.033,4 R.

Seniorenklasse III aufgelegt: 1. Günter Brückmann 1.32,7 R.

Seniorenklasse IV aufgelegt: 1. Ludwig Repp 994,6 R.

Luftpistole:

Schützenklasse: 1. Daniel Maier 3.684 R.

Altersklasse: Karl-Heinz Buchmiller 3.538 R.

Seniorenklasse I: 1. Bernd Haberes 3.377 R.

Seniorenklasse II: 1. Gertrud Purr 3.514 R.

Bogensport:

Schülerklasse: 1. Florian Maier 209 R.

Jugendklasse: 1. Lukas Maier 212 R.

Schützenklasse: 1. Witali Schoppert 213 R.

Damenklasse: 1. Romy Michler 125 R.

Zimmerstutzen: 1. Stefanie Steck 21 Ringe, 2. Cäcilie Haberes 66,9 Teiler

5-schüssige Luftpistole: 1. Elmar Weber 17 Treffer, 2. Daniel Maier 15 Treffer



AUF DEM FOTO SIND ZU SEHEN: VON LINKS: 1. VORSTAND DOMINIK GLOGGER, DANIEL STECK, STEFANIE STECK, GERTRUD PURR, THOMAS PURR, KARL-HEINZ BUCHMILLER. FOTO: MANUEL STECK



Schützenverein Hubertus Bubenhausen e.V.

Königsproklamation und Preisverteilung vom Gauschießen des Rothtalgaues

Am Samstag, 06.05.2023 um 19:30 Uhr findet im Schützenheim Bubenhausen die Preisverteilung für das Gauschießen des Rothtalgaues statt. Die Hubertus-Schützen würden sich über eine rege Beteiligung der Schützen und ihrer Familien der 26 Gau-Vereine und auch der Bubenhauser Dorfbewohner freuen. Gemeinsam wollen wir die feierliche Königsproklamation der Gauschützenkönige und die Preisverteilung in froher Runde gemeinsam feiern.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Ergebnisse des Gauschießens können auf den Homepages des Vereins und des Rothtalgaues eingesehen werden.

Auf Ihren Besuch freut sich der Schützenverein Bubenhausen mit Ihrer Vorstandschaft.



Schützenverein Ober- und Unterreichenbach

Freundschaftsschießen mit SV „Hubertus“ Bubenhausen

Am 21.04 fand in unserem Schützenheim ein Freundschaftsschießen mit unseren Schützenfreunden vom SV „Hubertus“ Bubenhausen statt. Mit ca. 30 Personen im Gepäck kam der SVB zu uns nach Oberreichenbach in unser Schützenheim.

Bianca Mauritz aus Bubenhausen gewann die vom SVO gestiftete Scheibe mit einem 54,8 Teiler. In der Mannschaftswertung hatte mit 840 Ringen der SV Ober-Unterreichenbach die Nase vorn. Insgesamt haben je 19 Schützen mit dem Gewehr und 14 Pistolenschützen aus Bubenhausen und 6 aus Reichenbach am Freundschaftsschießen teilgenommen. Nach dem offiziellen Teil wurde noch bis spät in die Nacht bzw. Morgen die Schützenfreundschaft gefeiert.

Vielen Dank für den schönen Abend. Die Vorstandschaft!

Saisonabschluss 2022/2023 mit Königsproklamation

Nach dreijähriger Corona-Pause konnten wir endlich wieder eine normale Schießsaison ohne Unterbrechung durchführen und beenden. So feierte der Schützenverein Ober-Unterreichenbach am 14.04. seinen Saisonabschluss mit einer kleinen Preisverteilung. Während der Saison 2022/2023 nahmen 24 Schützen und Schützinnen an insgesamt 25 Schießabenden an der Vereinsmeisterschaft teil. Nach einer kurzen Ansprache von unserer 2. Vorständin Simone Kolb, gab die sportliche Leiterin Julia Merk die Ergebnisse der Saison bekannt.

Vereinsmeister aller Klassen wurde Sina Schmid mit 3712 Ringen.

Die Vereinsmeister der verschiedenen Klassen wurden:

LG Juniorenklasse B: Moritz Kast

LG Schützen- und Damenklasse: Julia Merk

LG Seniorenklasse: Ernst Roth

LG Hobbyklasse: Lorenz Ostermann

LP Schützen- und Damenklasse: Jasmin Reh

Die neuen Schützenkönige wurden:

LG Jungschützenkönig: Johanna Kast

LG Schützenkönig: Lorenz Ostermann

LP Schützenkönig: Erwin Merk

Gewinner des Blattl-Wanderpokals wurde Jasmin Reh.

Die sportliche Leiterin beglückwünschte alle Preisträger und verteilte die entsprechenden Preise. Außerdem appellierte Sie bei der Gelegenheit nochmal an die Gäste doch noch mehr Werbung zu betreiben um in der nächsten Saison eventuell eine höhere Schießbeteiligung zu erzielen.



V.L.: JASMIN REH, LORENZ OSTERMANN, JOHANNA KAST, SINA SCHMID, SIMONE KOLB FOTO: SV OBER-UNTERREICHENBACH E.V.



FOTO: D. SELVAGGIO

Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende

E- Jgd	SVG II – SGM Wullenstetten III	4:2 (1:2)
E- Jgd	SVG I – SV Balzheim	11:0 (7:0)
B- Jgd	TSG Söflingen II – SVG	5:2 (5:1)
Aktive	SV Jedesheim – SVG	1:0 (0:0)

Nächste Spiele

Freitag, 05.05

16:45 Uhr	E- Jgd SVG II – TSV Dietenheim II
18:00 Uhr	E- Jgd SVG I – SGM Regglisweiler
	Beide Spiele Sportplatz Grafertshofen

Samstag, 06.05

10:00 Uhr	Bambini / F- Jgd Spieltag in Illerberg
13:00 Uhr	D-Jgd SVG – TSV Neu-Ulm iV
14:30 Uhr	C-Jgd SVG – SV Beuren
	Beide Spiele Sportplatz Grafertshofen

Sonntag, 07.05

10:00 Uhr	B- Jgd: SVG – SGM Jungingen
	Sportplatz Rothtalstadion Weißenhorn
15:00 Uhr	Aktive: SVG – SC Unterweiler
	Sportplatz Mittelschule



Städtepartnerschaft - Freunde Valmadreras e.V.

Tavola Rotonda:

Lasst uns Italienisch sprechen! Parliamo italiano!



Wir laden hiermit alle Freundinnen und Freunde der italienischen Sprache recht herzlich ein, mit uns einen themenoffenen Austausch ohne jeglichen Anspruch und in ungezwungener Atmosphäre, aber möglichst in italienischer Sprache, zu wagen.



Sportverein 1950 Grafertshofen

Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende

E- Jgd.	SVG II - SGM Wullenstetten III	4:2 (1:2)
E- Jgd.	SVG I - SV Balzheim	11:0 (7:0)
B- Jgd.	TSG Söflingen II - SVG	5:2 (5:1)
Aktive	SV Jedesheim - SVG	1:0 (0:0)

Nächste Spiele

Freitag, 05.05

16:45 Uhr	E- Jgd. SVG II - TSV Dietenheim II
18:00 Uhr	E- Jgd. SVG I - SGM Regglisweiler
	Beide Spiele Sportplatz Grafertshofen

Samstag, 06.05

10:00 Uhr	Bambini / F- Jgd. Spieltag in Illerberg
13:00 Uhr	D-Jgd. SVG - TSV Neu-Ulm iV
14:30 Uhr	C-Jgd. SVG - SV Beuren
	Beide Spiele Sportplatz Grafertshofen

Sonntag, 07.05

10:00 Uhr	B-Jgd. SVG - SGM Jungingen
	Sportplatz Rothtalstadion Weißenhorn
15:00 Uhr	Aktive SVG - SC Unterweiler
	Sportplatz Mittelschule

Bambini / F-Jugend beim Spieltag in Bellenberg

Am vergangenen Wochenende waren die Bambini und F-Jugendlichen beim Spieltag in Bellenberg am Start. Bei bestem Frühlingswetter hatten die Kids viel Spaß am Spiel und beim Tore schießen. Der nächste Spieltag findet beim SSV Illerberg statt.

Alle sind willkommen: egal ob Anfänger/in, aktuelle Sprachkursteilnehmende, Geübte/r, Muttersprachler/in oder einfach zum Auffrischen „eingerosteter“ Sprachkenntnisse. Es sind ausdrücklich auch all diejenigen eingeladen, die (noch) nicht Mitglied der Freunde Valmadreras e.V. sind!

Das erste Treffen findet am Donnerstag, 25.05.2023 um 19 Uhr,

in der Pizzeria Bella Italia, Kaiser-Karl-Straße 20, 89264 Weißenhorn statt.

Für die Tischreservierung wird um Anmeldung bis 21.05.2023 unter

info@framici.de Betreff „Tavola Rotonda“, gebeten.

Wir freuen uns auf Euch / Sarà un piacere chiacchierare con voi!

Lasst es uns versuchen / Almeno lo proviamo!

Herzliche Grüße / Cari salut



Tennisclub Weißenhorn e.V.

1. Trainingslager der Damen und Herren Mannschaften des TC Weißenhorn

Das **Saisonvorbereitungscamp** der aktiven Damen und Herren Mannschaften des TC Weißenhorn fand in diesem Jahr vom 28. bis 30. April im Sportpark in Fischen statt. Es war ein neues Projekt sowie eine Premiere für die Mannschaften. Insgesamt nahmen 13 Spielerinnen und Spieler am Camp teil und sie verbrachten, mit viel Spaß und intensivem Training, ganze 10 Stunden auf dem Tennisplatz.

Die Trainings wurden von den Vereinstrainern selbst organisiert und durchgeführt, es wurde an der Technik, Taktik und Kondition der Spielerinnen und Spieler gearbeitet und gefeilt. Die Mannschaften absolvierten täglich mehrere Trainingseinheiten. Zusätzlich wurden auch Spielsituationen simuliert, um die Mannschaften auf den Wettkampf vorzubereiten.

Neben dem intensiven Training blieb auch Zeit für Freizeitaktivitäten wie gemeinsames Essen, Erholungspausen und Teambuilding-Aktivitäten. Das Saisonvorbereitungscamp war insgesamt ein großer Erfolg und hat den Mannschaften geholfen, sich bestmöglich auf die kommende Saison vorzubereiten.



FOTO: UTE ROSENBERG

Wieder ein voller Erfolg war unser 2. LK Turnier und unsere Feier am 1. Mai!

Bei überwiegend trockenem Wetter traten 23 Spieler in den Konkurrenzen Herren und Männlich U16 an. Für den TC Weißenhorn waren Noël Harder, Chris Sedlak, Robin Botzenhardt und Raphael Fried am Start!

Zahlreiche Gäste fanden sich auf unserer Anlage ein, um die spannenden und hochklassigen Spiele anzuschauen!

Nach und nach füllte sich unsere Anlage immer mehr, sodass man um die Mittagszeit Glück haben musste noch einen Platz zu ergattern.

Das lag natürlich auch an unserer tollen Gastronomie, dem „Breakpoint“!

Am Vormittag konnte man ein Weißwurstfrühstück genießen und den ganzen Tag gab es außerdem leckere warme und kalte Speisen wie z. b. Krustenbraten mit Spätzle und verschiedene Salate!

So ließ es sich prima aushalten und es wurde bis in die Abendstunden in geselliger Runde gefeiert!



Tennis Sport Weißenhorn e.V.

LK-Turnier und Season Opening 2023

Am vergangenen Wochenende startete der TSW Weißenhorn in die Sommersaison 2023. Los ging es am Samstag bei herrlichem Wetter mit einem LK Turnier. 14 Spieler und 4 Spielerinnen hatten gemeldet und kämpften in spannenden Matches um die ersten LK-Punkte unter freiem Himmel. Weiter ging es dann am Sonntagvormittag mit dem TSW Kids Opening. Mehr als zwanzig TSW Kids eröffneten mit viel Freude und Spaß am Spiel die neue Tennissaison. Neben Trainingsheften und freiem Spiel hatten die Kids und Jugendlichen außerdem die Möglichkeit das DTB Sportabzeichen zu absolvieren. Den Sonntag rundete ein Gaudi Turnier für alle TSW Mitglieder ab. In verschiedenen Doppelformaten spielten mehr als zwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Siegerinnen und Sieger aus. Somit ein mehr als gelungener Saisonstart für den TSW! Ein großer Dank gilt hierbei auch allen Trainern und Helfern!



FOTO: JENS RITTER



Bereits diese Woche starten die TSV Teams in die Punktspielrunde. Hier die ersten Saisonspiele im Überblick:

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
Sa, 06.05.	14:00 Uhr	TC Buchdorf	TSW Herren 30
	14:00 Uhr	TSW Damen 40	TC Neusäß II
So, 07.05.	09:00 Uhr	TSW Herren II	TC Legau
	09:00 Uhr	TSC 2010 Krumbach	TSW Herren III
	09:00 Uhr	TC Altenstadt/Iller	TSW Damen
	09:00 Uhr	TC Ketttershausen	TSW Damen II
	14:00 Uhr	TSW Herren 50	TC Neusäß

Wir wünschen allen Teams einen erfolgreichen und verletzungsfreien Saisonstart!

#supportyourlocaltennisclub #comeoutandplay #tsv



TSV 1847 Weißenhorn e.V.

TSV nimmt Abschied von Ehrenmitglied Paul Schleicher

Die Vorstandschaft und der Ältestenrat des TSV 1847 Weißenhorn trauert mit den Angehörigen um Paul Schleicher, der am 15. April 2023 mit 93 Jahren verstorben ist. Als Paul Schleicher Anfang Mai 1967 aus beruflichen Gründen als Stadtkämmerer nach Weißenhorn kam, dauerte es nicht lange, bis er am 01.07.1967 Mitglied im TSV Weißenhorn wurde. Paul und seine Frau Eva, sowie die Kinder fassten in der Vereinsfamilie schnell Fuß und brachten sich selbst mit einer enormen Leidenschaft ins Vereinsleben ein. So übernahm Paul das Amt des Oberturnwartes in den Jahren 1969 - 1981. In seiner Tätigkeit als Oberturnwart war er unter anderem auch als Kampfrichter tätig und dies sogar bei den deutschen Meisterschaften. In den Jahren 1981 bis 1990 war er stellvertretender Vorstand. Darüber hinaus engagierte er sich auch im Turngau Iller-Donau und war selbst sportlich immer noch aktiv. Zwar nicht mehr als Turner, sondern besuchte mit seiner Ehefrau Eva die Gymnastikgruppe „Er und Sie“. Außerdem absolvierte er über 40 Mal das bayerische Sportabzeichen und spielte leidenschaftlich Basketball in der Männergymnastik.

Im Jahr 2007 wurde er aufgrund seines langjährigen Engagements zum Ehrenmitglied ernannt. Als Mitglied im Ältestenrat stand er von 2007 bis 2022 dem Vereinsrat stets mit Rat und Tat zur Seite.

Im Jahre 2011 wurde er im Rahmen des Stadtparkfestes mit 81 Jahren zum ältesten und noch aktiven Sportler geehrt.

KATRIN KAIMER,

PERSONALVORSTAND TSV 1847 WEISSENHORN E. V.

Neuer Kurs beim TSV Weißenhorn

Happy Fit für Mollige

Spaß an der Bewegung unter Gleichgesinnten

Du hast ein paar Pfunde zu viel und hast bisher noch nicht das richtige Sportangebot gefunden?

Wir bieten einen abwechslungsreichen Kurs in kleiner Gruppe an.

Bei uns gibt es viel Rhythmus, Tanz, Training mit und ohne Handgeräte, Zirkeltraining, Stretching usw.

Alle Übungen sind gelenkschonend und sollen vor allem Spaß machen, ganz ohne Stress und Leistungsdruck.

Den Kurs leitet Anja Bischof. Sie hat vor kurzem die Übungsleiterausbildung im Bereich Fitness und Gesundheit abgeschlossen. Mit viel Motivation und tollen Ideen freut sie sich auf das neue Sportangebot.

Termin: Donnerstags, 18:00 - 19:00 Uhr

Kursort: Turnhalle Wilhelm-Busch-Schule, Weißenhorn

Der Kurs findet an 10 Abenden statt.

Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldungen und nähere Informationen über unsere Homepage www.tsv-weissenhorn.de, Geschäftsstelle des TSV Weißenhorn telefonisch 07309/4263490 oder per Mail an info@tsv-weissenhorn.de

Oder einfach vorbeikommen und ein kostenloses Schnuppertraining absolvieren!

KARIN RITTER, GESCHÄFTSSTELLE



Abteilung Tischtennis

Herren I werden BaWü-Pokal-Sieger!!!

Nachdem die Herren I um Sanin E., Demirel und Ritter am 12.03. den Regionspokal gegen den TV Unterkochen deutlich mit 4:0 gewannen, war die Qualifikation für den TTBW-Pokal am vergangenen Wochenende erreicht. Zur Ausspielung des BaWü-Pokals reisten für den TSV Sanin E., Söll und Ritter nach Freudenstadt.

Zu Beginn stand das Spiel gegen den vermeintlich schwächeren TTC Friesenheim auf dem Programm. Nach holprigem Start gerieten die Weißenhorner schnell mit 2:3 in Rückstand. Dies wollten Sie aber nicht auf sich sitzen lassen drehten voller Siegeswillen die Partie noch in einen knappen 4:3 Sieg. Die Punkte holen dabei Ritter (2), Sanin E., Söll.

Als Nächstes wartete mit dem TV Oberhaugstett ein Gegner auf Augenhöhe. Die inzwischen besser ins Spiel gekommenen Sanin E. und Söll sorgten mit Ihren beiden Einzelsiegen für einen sicheren 4:2 Sieg und sicherten dem TSV Weißenhorn damit den Einzug in das TTBW-Pokalfinale.

Im Finale um den BaWü-Pokal wartete der TV Mögglingen auf die TSV-ler. Das Finale brauchte hart umkämpfte Partien sowohl im Einzel, als auch Doppel, mit sehenswertem Tischtennis mit sich. Nachdem Söll in drei engen Sätzen das erste Spiel abgeben musste, drehten Sanin E. und Ritter die Partie mit Ihren Einzelsiegen zum 2:1. Das folgende Doppel hätte spannender nicht sein können. Nach 1:2 Sätzen drehten Sanin E./Ritter die Partie mit starker Leistung und brauchten den TSV mit 3:1 in Führung. Als Sanin E. dann sein nächstes Einzel gewann, war es geschafft! Der TSV Weißenhorn ist BaWü-Pokalsieger!!!

Mit dem Sieg des BaWü-Pokals qualifizieren sich die drei für die Teilnahme an der deutschen

Pokalmeisterschaft in Mühlheim-Kärlich vom 18.05.-21.05. Hier wird Alles gegeben, um an die bisherige Leistung anzuknüpfen und auch auf nationaler Ebene ein Ausrufezeichen zu setzen!



V.L.N.R.: BAWÜ-POKALSIEGER RITTER, SÖLL, SANIN E.

FOTO: TSV

Herren I: Spiele März und April

Liga:

Nach dem erfolgreichen Spieltag gegen Strass standen für die 1. Herrenmannschaft als Nächstes die beiden Spiele gegen Lauchheim und Langenau an. In beiden Partien rechnete sich das Team gute Chancen aus, da die Tabellen-situation eindeutig für die Weißenhorner sprach. Leider musste man in Lauchheim ohne Sanin T. und Demirel sowie mit einem erkrankten Söll antreten. Schlussendlich musste sich der TSV mit einer 2:9 Niederlage und einem bitteren Beigeschmack auf die Heimreise begeben. Die beiden Ehrenpunkte holte Sanin E. Im folgenden Spiel gegen Langenau war Wiedergutmachung angesagt. Gegen den Tabellenletzten aus Langenau konnte das Team wieder vollständig antreten und das Spiel in der Folge verdient mit 9:1 gewinnen.

Zum Saisonabschluss warteten mit dem TSV Holzheim und dem TV Unterkochen noch zwei starke Gegner auf den TSV Weißenhorn. Ziel war es, die Niederlagen aus der Vorrunde zu egalisieren. In beiden Partien profitierten die Weißenhorner von ersatzgeschwächten Gegnern und gewannen jeweils mit 9:5.

Damit beendet die erste Herrenmannschaft die Saison auf dem dritten Platz. Schlüssel hierfür war eine starke Rück-rundenleistung.

In der kommenden Saison möchte man an die jüngsten Erfolge anknüpfen, um dann endlich einen der begehrten Aufstiegsplätze in die Landesliga zu erreichen.

Pokal:

Im Bezirkspokal A waren die Herren I zum Viertelfinale beim TSV Herrlingen II zu Gast. In Herrlingen ließen Sanin E., Söll und Ritter dem Gegner keine Chance und sorgten für einen dominanten Einzug ins Final-Four. Dieses findet am 07.05. in Lonsee statt.

Die kommenden Spiele:

07.05.2023 (Lonsee): Final-Four Bezirkspokal A

18.05.-21.05.2023 (Mühlheim-Kärlich): Deutsche Pokal-meisterschaft



Verein für Gartenbau und Landespflege Weißenhorn

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten wir verdiente Mitglieder für langjährige Verbundenheit zum Verein für Gartenbau und Landespflege Weißenhorn auszeichnen.



BILD VON LINKS: HELGA BLESSING WURDE WEGEN IHRER VERDIENSTE „ÜBER 25 JAHRE ALS ORTSVERTRETER IN BUBENHAUSEN“ ZUM EHREN-MITGLIED ERNANNT. ROSMARIE KEMPfle FÜR 40 JAHRE TREUE ZUM VEREIN CLAUDIA JEHLE, ANNELIESE DOBLER SOWIE ALBERT MAIER GANZ RECHTS FÜR 25 JAHRE MITGLIEDSCHAFT. ERWIN MILLER FÜR 70 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Die Vorstandschaft gratuliert den Jubilaren.

Für 25 Jahre: Anneliese Dobler, Alexander Herr, Anton Hin-träger, Albert Maier, Birgit Raschke, Marianne Schneider, Claudia Jehle, Luitgard Koum und Ulrich Frey.

Für 40 Jahre: Bodo Drärgert, Renate Neher, Rosmarie Kempfle und Reimund Stötter.

Für 50 Jahre: Klothilde Bauer

Für 60 Jahre: Elisabeth Lerch

Für 70 Jahre: Erwin Miller und Wilhelm Glasauer

**Jetzt
günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Weißenhorn

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Der Ortsverein Weißenhorn der Arbeiterwohlfahrt hielt am 22.04.2023 seine Jahreshauptversammlung ab. Vorsitzende Erika Vogel konnte zahlreiche Gäste begrüßen. Besonders begrüßte sie Frau 3. Bürgermeisterin Jutta Kempter als Vertreterin der Stadt.

In den Berichten wurde Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des Ortsvereins gehalten. Insbesondere sei man froh gewesen, daß die AWO-Seniorenrunde wieder in gewohnter Weise stattfinden kann. Die einmal monatlich durchgeführte Veranstaltung werde sehr gerne angenommen und ein abwechslungsreiches Programm, das von Mitgliedern des Vereins gestaltet werde, Sorge für Unterhaltung und ein paar angenehme Stunden.

Frau 3. Bürgermeisterin Jutta Kempter überbrachte in Ihrem Grußwort die besten Wünsche der Stadt und dankte dem Ortsverein für sein Engagement. Dies freue Sie auch sehr in ihrer Funktion als Seniorenbeauftragte. Weiterhin berichtete Sie von aktuell anstehenden Aufgaben und Projekten der Stadt Weißenhorn.

Abschließend konnte der Vorstand des Ortsvereins Ehrungen für langjährige Mitglieder vornehmen und als Dank ein kleines Präsent überreichen. Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft: Renate Hennrich, Cornelia Köhntopp und Resi Mayer. 30 Jahre hält Rosa Schramm der Arbeiterwohlfahrt die Treue und Bernhard Franke wurde für 45 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



DAS FOTO ZEIGT: HINTEN VON LINKS: RENATE HENNRICH, BERNHARD FRANKE, VORSITZENDE ERIKA VOGEL VORNE: RESI MAYER

FOTO: HERBERT RICHTER

Förderkreis für Pflegebelange Weißenhorn/Pfaffenhofen/ Roggenburg e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am: **24. Mai 2023, 20.00 Uhr**

Im: **Claretsaal des Claretinerkollegs in Weißenhorn, Claretinerstr. 3**, in der unter anderem über die Verschmelzung des Förderkreises für Pflegebelange mit der Sozialstation Weißenhorn/Pfaffenhofen/Roggenburg e.V. abgestimmt werden soll.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der 1. Vorsitzenden über das vergangene Geschäftsjahr und die Fusion
3. Bericht des Kassierers und Bericht über die Kassenprüfung
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Beschlussfassung über den Verschmelzungsvertrag vom 19.04.2023 und die Verschmelzung
6. Rücktritt der Vorstandsmitglieder des Förderkreises für Pflegebelange und Wahl der Vorstandsmitglieder des verschmolzenen Vereins (1. Vorsitzender, zwei stellvertretende Vorsitzende und drei Beisitzer) zum Stichtag des Wirksamwerdens der Verschmelzung
7. Festlegung der Beiträge für Kirchenstiftungen und sonstige juristische Personen
8. Verschiedenes

Eine Ausfertigung des Verschmelzungsvertrags können unsere Mitglieder per E-Mail beim Kassierer des Förderkreises, Herrn Alfred Haas, unter alru.haas@t-online.de anfordern. Der Verschmelzungsvertrag, der Verschmelzungsbericht sowie die Rechnungslegung der beiden Vereine der letzten drei Jahre liegen auch an der Geschäftsstelle von illerSENIO in Weißenhorn, Schulstr. 4, zur Einsicht der Mitglieder aus.

Anträge und Anregungen sind bis zum 16. Mai 2023 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Herrn Johann Schaich, Birkenweg 30, 89284 Pfaffenhofen, oder per E-Mail an johann.schaich@gmx.de zu richten.

Ich lade unsere Mitglieder herzlich zu dieser Versammlung ein und bitte um Ihre Teilnahme an dieser wichtigen Versammlung.

WEISSENHORN, 2. MAI 2023

JOHANN SCHAICH, 1. VORSITZENDER

Heizöl

Ihr zuverlässiger Wärmelieferant!

Telefon 07309 2490

www.brennstoffe-lausmann.de

Röntgenstraße 5 89264 Weißenhorn

**Brennstoffe
Lausmann**



Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Dienstag, 9. Mai und Dienstag, 6. Juni 2023

Weißenhorn, Nähe BayWa Agrar, 9.15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte | Tel. 05244/8914 | www.gefluegelzucht-schulte.de

EURONICS

Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingenstraße 20

T 07306/96170

www.elektro-prem.de

info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:

MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

HAUSGERÄTE- SERVICE!

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Miele
HERKUNFT

Kundendienst • Reparatur • Verkauf

Ratten, Mäuse, Ameisen, Wespen u. v. m.
Fachbetrieb für
Schädlingsbekämpfung
Franz Schädler GmbH
Tel. (0731) 6 08 16, Fax (0731) 61 80 34

Öl + Gasbrenner Kundendienst
Einbau, Wartung, Kaminkehrer-
Beanstandungen
Klaus Gfrereis
Tel.: 07309 3593 • Handy: 0170 2942710

Fliesen- und Natursteinverlegung
Andreas Sauer
Meisterbetrieb
Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

MAX KAST
Malermeister
Wir machen mehr aus Farbe
Tel. 07309-921128 Mobil 0170-9622517
Habsburgerstr. 25 89264 Weißenhorn/Wallenhausen

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Unfallschaden?
Kommen Sie zu
Ihrem Recht mit
dem Schaden-
gutachten vom
freiberuflichen
Kfz-Sachverständigen.
Informieren Sie sich im Schadensfall
unverbindlich bei uns.
Ihr GTÜ-Partner
Ingenieurbüro Macho
Benzstraße 3
89264 Weißenhorn
Fon: 07309-4014670
Öffnungszeiten
Mo-Fr: 09:00-12:00
13:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

Öchsler GmbH
Kunst- und Bauglaserei
Dorfstraße 14a Tel.: 07308 5923
89278 Nersingen www.glaserei-oechsler.de
Reparaturverglasungen | Glastüren | Spiegel
Glaszuschnitte | Umglasungen | Vordächer
Küchenrückwände | Ganzglasduschkabinen

Spenglerei
Sanitäranlagen
Heizungsanlagen
Solaranlagen
Michael Schölzel
Elbestraße 20
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 429240
Mobil 0172 7614559
Fax 07309 928933
www.Michael-Schoelzel.de
info@Michael-Schoelzel.de

Jede Woche
Fischverkauf
Jeden Freitag beim
V-Markt Weißenhorn
Sommer-Öffnungszeiten
von 8.00 – 13.30 Uhr
fila-fisch
Wir halten für Sie eine reichhaltige Auswahl an frischen
See- und Süßwasserfischen bereit. Delikater Räucherfisch
sowie unsere Feinkostsalate aus eigener Herstellung
Große Auswahl an belegten Fischbrötchen.
Fisch & Feinkost Carmen Lutz

wohnen heißt
ww wüstenrot
Darlehenszins ab
0,45 %¹⁾
Effektiver Jahreszins
1,92 %
Jetzt schnell noch
günstige Zinsen sichern.
Ein Blick auf die aktuelle Marktentwicklung zeigt:
die Zinsen steigen. Das bedeutet, auch Bau-/Kaufvorhaben
werden teurer. Sichern Sie sich rechtzeitig ab und wirken Sie
dem Zinsrisiko jetzt entgegen. **Wüstenrot Wohnsparen bietet**
Ihnen Zinssicherheit über viele Jahre hinweg, unabhängig von
der künftigen Marktentwicklung.
1) Repräsentatives Beispiel für einen Bausparvertrag in der Tarifvariante Wüstenrot Wohnsparen Komfort (D 2020/KF 0,45) mit einer Bausparsumme von 50.000 €; Nettodarlehensbetrag 30.000 €; Abschlussgebühr 500 €; Variantenpreis 250 €; Kontogebühr p.a. (Sparphase) 15 €; Agio 600 €; Sollzins gebunden (fest) jährlich 0,45 %; effektiver Jahreszins ab Zuteilung nach PAngV 1,92 %; monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 500 €; Schlussrate 497 €; Tilgungsdauer 5 Jahre und 3 Monate; vom Verbraucher zu zahlender Gesamtbetrag 30.997 €; Anzahl der Raten (inkl. Schlussrate) 62. Hinweis: Bausparkassen können sich vor Zuteilung eines Bausparvertrages nicht verpflichten, die Bausparsumme zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuzahlen.
Informieren Sie sich jetzt!
Wüstenrot Service Center
Robert-Koch-Str.2, 89257 Illertissen
Tel: 07303 / 90 44 28
kai-lars.clausen@wuestenrot.de

**schon ab
5,- €**

*Muster mit 225 Zeichen und Zusatzoption „Rahmen“.

[illegible][illegible]

Senden Sie alles an:
LINUS WITTICH Medien KG, Kleinanzeigen - Postfach 223,
 91292 Forchheim, Fax 09191 7232-30 oder online unter:
anzeigen.wittich.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ralf Ruoss

Stukkateurfachbetrieb
Putze - Stucke - Wohnkultur

- Innen- und Außenputz
- Malerarbeiten
- Altbausanierung



Ralf Ruoss GbR Nordstraße 2 89264 Weißenhorn
Tel. 07309/ 426 570 Mobil. 0171/ 348 96 12
Fax. 07309/ 426 571 Email. Ralf-Ruoss@t-online.de

www.stukkateur-ruoss.de

Kanal-Rohrreinigung GmbH MANFRED WÖRTZ

Verstopfte Abflussrohre?



- Dichtheitsprüfung
- Reinigung von Öl-Fettabscheidern
- Grubenentleerung
- Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
- Sondermüllentsorgung
- Rohrortung

Der Kanal- und Rohrreiniger
in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ■ Tel. 07307 33902

WERNER VOGEL

Metall & Edelstahltechnik GmbH

GELÄNDER, TORE
ZÄUNE
ÜBERDACHUNGEN
TREPPEN
BALKONE, CARPORTS

Röntgenstr. 1
89264 Weissenhorn
Telefon 07309/921 805
Mobil 0170/5719339
info@schlosserei-vogel.com

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax. 08238 5085558
j.mayr@wittich-forchheim.de • www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

JOBS IN IHRER REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Frühjahrsaktion für Ihre neue PV Anlage



- Kurze Wege, regionaler Anbieter seit 2015
- Alle Leistungen aus einer Hand
- TOP-Konditionen
- Montage innerhalb 6 Wochen
- ausschließlich Qualitätskomponenten

Beispiel:

8 kWp PV mit 5 kWh Speicher
schlüsselfertig für nur **€ 21.950,-**

Vereinbaren Sie jetzt einen **kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin** unter:

anlagenbau@raising-power.de

Raising Power GmbH www.raising-power.de
de Tel. 0821 / 26 84 16 00
August-Wessels-Str. 27 86156 Augsburg

DIE Nachbarschafts
BANK



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Finden Sie jetzt Ihren
Traumjob bei uns:
vrnu.de/karriere

VR-Bank Neu-Ulm



**Gewerbehalle 1000 m² mit
Hallenkran 5 to sowie
asphaltierter Freifläche ca. 2000 m²
in Weißenhorn zu vermieten.**

Tel. 07309/2019, Handy 0171/2892959
Mail: kontakt@kutter-metall-design.com

beratung - planung - ausführung



heizung + sanitär

Karl Held GmbH
Memminger Str. 102
89264 Weißenhorn

Tel. 07309 92914-0
Fax 07309 92914-29
www.heldgmbh.de



✓ **Zimmerei** ✓ **Innenausbau**
✓ **Dachfenster** ✓ **Dachsanierung**

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de



EWAG
ELEKTRIZITÄTSWERK
WEISSENHORN AG

regional
preiswert
naheliegend

Rufen Sie uns an: **07309/96 10-0**
www.ewag-weissenhorn.de

König
GmbH

Dietschstraße 2a
89264 Weißenhorn
Tel. 07309/929001
Fax 07309/929002
www.koenig-schlosserei.de
info@koenig-schlosserei.de

**Schlosserei • Stahlbau
Edelstahl • Aluminium
Geländer • Handläufe
Carports • Stahlbalkone
Stahltreppen
Tore • Zaunanlagen
Metall - Glas - Dächer
Heizung • Sanitär
Spenglerei**



Maler Schuler

Fassade | Gerüst | Putz | Vollwärmeschutz

**Maler- und Lackiergesellschaft mbH
Ausführung sämtl. Malerarbeiten**

Dr.-Emil-Schilling-Str. 17
89335 Ichenhausen
Tel. (08223) 5166
Auto-Tel. (0171) 6238166

www.maler-schuler.de

**ANGEBOT
DER WOCHE
08.05. BIS 13.05.**

Stötter
IMMER DAS BESTE!

SCHWEINEFLEISCH MAGER zum Braten	100g 1,35€
HÄHNCHENSCHLEGEL frisch	100g 0,78€
PFEFFERBEISSER rauchfrisch - deftig	100g 1,48€
WURSTSALAT nach traditioneller Rezeptur – einfach lecker	100g 1,38€
GRÜNLÄNDER Deutscher Schnittkäse mit 48 % Fett i.Tr.	100g 1,48€



FRÜHJAHR = SPARGELZEIT

Die feine Kombination zu zarten Steaks oder
unsere vielseitigen Schinken-Spezialitäten in
handwerklicher Topqualität.



Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn
Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de

Ich möchte ...

... meine Bestattungsform
Selbst bestimmen.

... dass meine
individuellen Wünsche
erfüllt werden.

... meine Erben entlasten,

... keinen Streit hinterher,

... und dass alles
Ordentlich geregelt ist.

Bestattungsvorsorge |
- eine Sorge weniger |



bestattungsdienst
BORST

Telefon 07309 | 921010

Wettbach 1 | 89264 Weißenhorn
Lindenstr. 2 | 89284 Pfaffenhofen